



INSTITUT FÜR
WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

der

Handels-, Industrie-,
Handwerks- und Land-
wirtschaftskammer Bozen

ISTITUTO PER LA PROMOZIONE
DELLO SVILUPPO ECONOMICO

della

Camera di commercio,
industria, artigianato
e agricoltura di Bolzano

Bilanz 2019 Bilancio

INHALT

INDICE

Verwaltungsbericht	3
Vermögensstand und Gewinn- und Verlustrechnung	5
Anhang	8
Grafiken	21
Bericht des Kollegiums der Rechnungsprüfer	24
Relazione sulla gestione	29
Stato patrimoniale e conto economico	31
Nota integrativa	34
Grafici	46
Relazione del Collegio dei Revisori dei conti	49

VERWALTUNGSBERICHT

Sehr geehrte Mitglieder des Verwaltungsrates,

es freut mich, Ihnen den Jahresabschluss des Institutes für Wirtschaftsförderung der Handelskammer Bozen zum 31.12.2019 unterbreiten zu dürfen.

Ressourceneinsatz

Die dem Institut vonseiten des öffentlichen und des privaten Sektors zur Realisierung des umfangreichen Tätigkeitsprogramms 2019 zur Verfügung gestellten Ressourcen wurden in folgende Aktivitäten investiert:

Bereich	Jahr 2019	Jahr 2018	Differenz
Wirtschaftsforschungsinstitut – WIFO	1.423.928	1.261.711	162.217
WIFI – Weiterbildung	883.707	913.731	-30.024
Innovation und Unternehmensentwicklung	479.434	632.160	-152.726
Kommunikation und Presse	368.809	287.750	81.059
Schiedsgericht	160.365	279.157	-118.792
Verwaltung und Personal	3.097.183	2.999.589	97.594
Summe Institut für Wirtschaftsförderung	6.413.427	6.374.098	39.329

Die gesamten eingesetzten Ressourcen haben sich im Vergleich zum vorhergehenden Geschäftsjahr kaum geändert (+0,6 %), obwohl es in den einzelnen Bereichen erhebliche Veränderungen gegeben hat. Die Ressourcen, welche dem Wirtschaftsforschungsinstitut – WIFO zur Verfügung stehen, sind um 13 % gestiegen, da neben der Durchführung neuer Studien mehr Personal eingesetzt und die Internetseite neu gestaltet worden ist.

Die für die Finanzierung der Tätigkeiten des Bereichs Innovation notwendigen Mittel sind zurück gegangen, da die ursprünglich von der Autonomen Provinz Bozen finanzierten Beratungen „Fit für die Zukunft“ nicht mehr angeboten worden sind. Auch im Bereich des Schiedsgerichts ist ein Rückgang zu verzeichnen, da immer mehr Mediationsverfahren positiv abgeschlossen werden können und die Schiedsverfahren deshalb abnehmen.

Die von den einzelnen Bereichen des Institutes erzielten Ergebnisse werden in dem von der Direktion erstellten Bericht über die Tätigkeit des Betriebes detailliert beschrieben.

Finanzierung der Tätigkeit

Die nachfolgenden Sektoren haben die Finanzierung der Tätigkeiten des Instituts im Jahr 2019 gewährleistet:

	Betrag	Anteil
Öffentlicher Sektor	4.349.890	67,86 %
- Handelskammer Bozen	3.723.641	58,09 %
- Autonome Provinz Bozen	582.523	9,09 %
- Europäische Union	43.726	0,68 %
Mieter des Sitzes	1.508.342	23,53 %
Unternehmen und Privatpersonen	543.807	8,48 %
Verschiedene und geringfügige weitere Erträge	8.399	0,13 %
Summe	6.410.438	100,00 %

Der Anteil der Tätigkeiten, welche durch die Mieter und durch die Unternehmen und Privatpersonen finanziert werden, welche die Dienste des Sonderbetriebes in Anspruch nehmen, ist im Vergleich zu 2018 von 36,6 % auf 32,0 % gesunken, da die Veranstaltungen mit kostenloser Teilnahme zugenommen haben. Aus diesem Grund mussten die vom

öffentlichen Sektor zur Verfügung gestellten Summen (durch die Handelskammer) von 62,6 % auf 67,9 % erhöht werden.

Zusammenfassung des Vermögensstandes

Aktiva		Passiva	
Anlagevermögen	21.157.635	Eigenkapital	17.980.339
Umlaufvermögen	17.547.726	Abfertigungsfonds	30.933
Aktive Abgrenzungen	0	Verbindlichkeiten	20.694.089
Summe Aktiva	38.705.361	Summe Passiva	38.705.361

Erläuterungen zum Geschäftsgang

Die beträchtliche Arbeit, welche im Laufe des Geschäftsjahres 2019 von den verschiedenen Bereichen des Institutes geleistet wurde, betraf insbesondere folgende Aktivitäten:

- Beratung und Förderung der Digitalisierung der Unternehmen;
- Sensibilisierungstätigkeiten und Förderung der Alternanz Schule – Arbeitswelt;
- Wirtschaftsinformation;
- periodische Erhebungen zur Überwachung der konjunkturellen Lage;
- Organisation von Kursen und Seminaren für Führungskräfte und Kader der Unternehmen;
- Information und Beratung in den Bereichen Innovation, Kooperation und Unternehmensentwicklung;
- Tätigkeit des Schiedsgerichtes und Mediation;
- Verwaltung des Enterprise Europe Network – EEN Schalters;
- Verwaltung des Kammersitzes in der Südtiroler Straße.

Die Tätigkeit des Betriebes wurde, wie bereits in den vergangenen Geschäftsjahren, mit Unterstützung des von der Handelskammer abgestellten Personals durchgeführt.

Das Kollegium der Rechnungsprüfer hat den Jahresabschluss überprüft und ein befürwortendes Gutachten zu dessen Genehmigung erteilt.

Ich lade die Mitglieder des Verwaltungsrates ein, die Abschlussrechnung für das Geschäftsjahr 2019 zu genehmigen.

Bozen, März 2020

On. Dr. Michl Ebner
Präsident

VERMÖGENSSTAND UND GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Vermögensstand

(Anhang I des D.P.R. Nr. 254 vom 02.11.2005, Art. 68, Absatz 1)

AKTIVA	31.12.2019	31.12.2018
A) Anlagevermögen		
a) Immaterielles Anlagevermögen		
<i>Software</i>	2.839	5.678
<i>Benutzerlizenzen</i>	8.393	13.878
<i>Anderes</i>	886.607	1.155.956
Summe immaterielles Anlagevermögen	897.840	1.175.512
b) Materielles Anlagevermögen		
<i>Grundstücke und Gebäude</i>	20.005.335	20.954.737
<i>Anlagen</i>	7.742	17.150
<i>Informatische und nicht informatische Geräte</i>	120.152	120.087
<i>Möbel und Einrichtung</i>	126.566	128.292
Summe des materiellen Anlagevermögens	20.259.796	21.220.266
Summe des Anlagevermögens	21.157.635	22.395.778
B) Umlaufvermögen		
c) Warenbestände	0	0
d) Forderungen (< 12 Monate)		
<i>Forderungen gegenüber der Handelskammer</i>	275.394	737.858
<i>Forderungen gegenüber nationalen und EU-Einrichtungen</i>	40.415	132.970
<i>Kundenforderungen</i>	111.926	144.986
<i>Verschiedene Forderungen</i>	307.198	384.319
<i>Bevorschussungen an Lieferanten</i>	1.131	1.936
Summe der Forderungen	736.064	1.402.068
e) Liquide Mittel		
<i>Bankkontokorrent</i>	16.811.590	15.938.031
<i>Postkontokorrent und Lohngutscheine</i>	71	167
Summe der liquiden Mittel	16.811.662	15.938.197
Summe des Umlaufvermögens	17.547.726	17.340.266
C) Aktive Abgrenzungen		
<i>Antizipative Rechnungsabgrenzungen</i>	0	0
<i>Transitorische Rechnungsabgrenzungen</i>	0	0
Summe der aktiven Rechnungsabgrenzungen	0	0
SUMME AKTIVA	38.705.361	39.736.044

PASSIVA	31.12.2019	31.12.2018
A) Eigenkapital		
<i>Dotationsfonds</i>	17.307.428	17.307.428
<i>Gewinne (Verluste) vorhergehender Geschäftsjahre</i>	675.899	675.899
<i>Gewinn (Verlust) des Geschäftsjahres</i>	-2.988	-3.408
Summe des Eigenkapitals	17.980.339	17.979.920
B) Finanzverbindlichkeiten		
<i>Darlehen</i>	0	0
<i>Passive Bevorschussungen</i>	0	0
Summe der Finanzverbindlichkeiten	0	0
C) Abfertigungsfond		
<i>Abfertigungsfond</i>	30.933	33.970
Summe des Abfertigungsfond	30.933	33.970
D) Verbindlichkeiten (< 12 Monaten)		
<i>Verbindlichkeiten gegenüber Lieferanten</i>	268.065	376.312
<i>Verbindlichkeiten gegenüber der Handelskammer</i>	20.308.376	21.236.931
<i>davon mit einer Dauer von mehr als 12 Monaten</i>	18.453.820	19.265.051
<i>Verbindlichkeiten gegenüber Organisationen und Institutionen des Staates und der EU</i>	0	0
<i>Steuer- und Fürsorgeverbindlichkeiten</i>	61.735	66.242
<i>Verbindlichkeiten gegenüber Bediensteten</i>	33.934	10.204
<i>Verbindlichkeiten gegenüber institutionellen Organen</i>	11.138	24.637
<i>Verschiedene Verbindlichkeiten</i>	10.842	7.828
Summe der Verbindlichkeiten	20.694.089	21.722.154
E) Fonds für Risiken und Lasten		
<i>Fonds für Steuern</i>	0	0
<i>Sonstige Fonds</i>	0	0
Summe der Fonds für Risiken und Lasten	0	0
F) Passive Rechnungsabgrenzungen		
<i>Antizipative Rechnungsabgrenzungen</i>	0	0
<i>Transitorische Rechnungsabgrenzungen</i>	0	0
Summe der passiven Rechnungsabgrenzungen	0	0
SUMME PASSIVA	38.705.361	39.736.044

Gewinn- und Verlustrechnung

(Anhang H des D.P.R. Nr. 254 vom 02.11.2005, Art. 68, Absatz 1)

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG	31.12.2019	31.12.2018	Differenz
A) Ordentliche Erträge			
1) Einnahmen aus Dienstleistungen	2.052.149	2.331.659	-279.510
2) Andere Einnahmen oder Rückerstattungen	273.641	470.357	-196.716
3) Beiträge von EU-Einrichtungen	43.726	47.310	-3.584
4) Beiträge von Seiten der Region oder anderer öffentlicher	582.523	684.189	-101.666

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG		31.12.2019	31.12.2018	Differenz
Körperschaften				
5)	Andere Beiträge	0	0	0
6)	Beitrag der Handelskammer	3.450.000	2.790.000	660.000
Summe A)		6.402.039	6.323.515	78.524
B) Strukturkosten				
6)	Institutionelle Organe	68.064	63.521	4.543
7)	Personal	2.812.814	2.579.940	232.874
a)	Bezüge	709.427	446.448	262.979
b)	Sozialabgaben	212.228	131.100	81.128
c)	Rückstellung für die Abfertigung	49.434	31.901	17.533
d)	Andere Kosten	1.841.724	1.970.491	-128.767
8)	Betrieb der Ämter	1.110.678	1.178.576	-67.898
a)	Inanspruchnahme von Dienstleistungen	787.967	858.144	-70.177
b)	Nutzung von Gütern Dritter	11.443	13.545	-2.102
c)	Verschiedene Verwaltungskosten	311.267	306.887	4.380
9)	Abschreibungen und Rückstellungen	1.280.224	1.268.654	11.570
a)	Immaterielle Anlagen	277.672	275.040	2.632
b)	Materielle Anlagen	999.521	993.615	5.906
c)	Rückstellung auf den Fonds für uneinbringliche Forderungen	3.030	0	3.030
d)	Rückstellung auf den Fonds für Risiken und Lasten	0	0	0
Summe B)		5.271.779	5.090.691	181.088
C) Institutionelle Kosten				
10)	Ausgaben für Projekte und Initiativen	1.090.904	1.161.001	-70.097
Summe C)		1.090.904	1.161.001	-70.097
Ergebnis der laufenden Verwaltung (A-B-C)		39.357	71.823	-32.466
D) Finanzierungsbereich				
11)	Finanzerträge	341	36.595	-36.254
12)	Finanzaufwendungen	0	0	0
Ergebnis des Finanzierungsbereichs		341	36.595	-36.254
E) Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
13)	Außerordentliche Erträge	8.058	10.581	-2.523
14)	Außerordentliche Aufwendungen	-50.744	-122.406	71.662
Ergebnis der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen		-42.686	-111.825	69.139
F) Wertberichtigungen der Finanzanlagen				
15)	Aufwertung von Finanzanlagen	0	0	0
16)	Abwertung von Finanzanlagen	0	0	0
Differenz der Wertberichtigungen der Finanzanlagen		0	0	0
GEWINN (VERLUST) DES GESCHÄFTSJAHRES		-2.988	-3.408	420

Der Präsident

On. Dr. Michl Ebner

Der Präsident des Kollegiums der Rechnungsprüfer

Dr. Günther Überbacher

ANHANG

Inhalt und Form der Bilanz

Die Bilanz zum 31. Dezember 2019 ist in Anwendung des D.P.R. Nr. 254 vom 2. November 2005 erstellt worden, das die buchhalterische und finanzielle Verwaltung der Handelskammern und deren Sonderbetriebe regelt und berücksichtigt zudem die vom Zivilgesetzbuch vorgesehenen Bestimmungen betreffend die Bilanz.

Der Zweck des vorliegenden Anhangs besteht darin, näher auf die im Vermögensstand und in der Gewinn- und Verlustrechnung angeführten Werte einzugehen, um ein effizientes Instrument zur vermögensrechtlichen, wirtschaftlichen und finanziellen Bewertung des Instituts und der erwirtschafteten Ergebnisse zu liefern.

Neben den buchhalterischen Aspekten sind Informationen über die durchgeführten Tätigkeiten enthalten, die vom entsprechenden Haushaltsprogramm vorgesehen waren, um einen vollständigen und analytischen Überblick zu gewähren.

Erstellungsprinzipien

Die Bilanz besteht aus:

- dem Vermögensstand, der im Sinne des Anhangs I des D.P.R. Nr. 254 vom 2. November 2005 erstellt worden ist;
- der Gewinn- und Verlustrechnung, die im Sinne des Anhangs H des D.P.R. Nr. 254 vom 2. November 2005 erstellt worden ist;
- dem Anhang und
- einem Verwaltungsbericht, der im Sinne des Art. 68 des genannten D.P.R. 254/2005 erstellt wird.

Bewertungskriterien

Bei der Erstellung der Bilanz 2019 sind die vom Art. 2426 des Zivilgesetzbuchs vorgesehenen, und, falls vereinbar, die im Titel III des D.P.R. Nr. 254 vom 2. November 2005 vorgesehenen Bewertungskriterien angewandt worden.

Die zugewiesenen Werte widerspiegeln die finanzielle, wirtschaftliche und vermögensrechtliche Situation des Betriebes.

Die Bewertung der Abschlussrechnungsposten wurde in Anlehnung an das Kriterium der Vorsicht sowie unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit vorgenommen.

Die Aufwendungen und Erträge in der Gewinn- und Verlustrechnung wurden nach dem Kompetenzprinzip ausgewiesen.

Es wurden keine Verrechnungen von Bilanzposten vorgenommen.

Weitere Informationen zu den angewandten Bewertungskriterien sind in den Erläuterungen zu den einzelnen Posten des Jahresabschlusses enthalten.

Vermögensstand

Aktiva

A) Anlagevermögen

Das **immaterielle Anlagevermögen** hat im Laufe des Geschäftsjahres folgende Änderungen verzeichnet:

Konto	Beschreibung	Wert der abgeschriebenen Güter am 01.01.2019	Ankäufe 2019	Verkäufe 2019	Abschreibung 2019	Wert der abgeschriebenen Güter am 31.12.2019
110000	Software	5.678	0	0	-2.839	2.839
110001	Benutzerlizenzen	13.878	0	0	-5.485	8.393
110401	Oberflächenrecht	599.043	0	0	-139.583	459.460
110403	Fruchtgenuss	556.913	0	0	-129.766	427.147
Summe der immateriellen Anlagen		1.175.512	0	0	-277.672	897.840

Die immateriellen Anlagen sind zu deren Ankaufswert verbucht worden, der durch die im Laufe der Zeit und bis zum Abschluss der vorliegenden Bilanz erfolgten Abschreibungen reduziert worden ist.

Unter den immateriellen Anlagen scheinen auch das Oberflächenrecht und der Fruchtgenuss auf Grundstücken der Handelskammer Bozen auf, die dem Institut für die Errichtung des Sitzes der Handelskammer und der Sonderbetriebe gewährt worden sind. Der Wert des Oberflächenrechts und des Fruchtgenussrechtes ist berechnet worden, indem die vertraglich festgelegte Dauer der dinglichen Rechte vom 1. September 2007 bis zum 16. März 2023 (also 15 Jahre, 7 Monate und 16 Tage, das entspricht einer jährlichen Abschreibung von 6,4%) berücksichtigt worden ist.

Der Abschreibungssatz für die Benutzerlizenzen und die Software ist in der Höhe von 33% vorgesehen. Im Laufe des Geschäftsjahres sind die Lizenzen für die Errichtung einer E-Learning-Plattform für das WIFI – Weiterbildung erworben worden.

Es folgt eine Tabelle, welche die Änderungen beinhaltet, die die einzelnen Posten des **materiellen Anlagevermögens** betreffen:

Konto	Beschreibung	Wert der abgeschriebenen Güter am 01.01.2019	Ankäufe 2019	Verkäufe 2019	Abschreibung 2019	Wert der abgeschriebenen Güter am 31.12.2019
111003	Gebäude	20.954.737	0	0	-949.402	20.005.335
111100	Allgemeine Anlagen	467	0	0	-187	280
111114	Besondere Kommunikationsanlagen	16.683	1.292	0	-10.512	7.462
diverse	Nicht informatische und informatische Geräte	120.087	31.815	-56	-31.695	120.152
diverse	Möbel und Einrichtung	28.292	6.000	0	-7.726	26.566
111440	Kunstwerke	100.000	0	0	0	100.000
Summe der materiellen Anlagen		21.220.266	39.107	-56	-999.522	20.259.796

Das Sachanlagevermögen ist zu den Anschaffungskosten zuzüglich der direkt zurechenbaren Nebenkosten angeführt und wird systematisch, unter Anwendung der steuerlich vorgesehenen Quoten, abgeschrieben, um der Abnutzung Rechnung zu tragen. Die ordentlichen Instandhaltungskosten sind in der Gewinn- und Verlustrechnung des Geschäftsjahres enthalten. Jene Kosten, die einen Wertzuwachs mit sich bringen, werden hingegen den betreffenden

Anlagen zugeschrieben und über die Nutzungsdauer derselben abgeschrieben. Für im Laufe des Geschäftsjahres angekaufte Güter werden die steuerlich vorgesehenen Abschreibungssätze unter Berücksichtigung der geringeren Nutzungsdauer um die Hälfte reduziert.

Der Wert des Gebäudes ergibt sich aus der Summe der spezifischen Kosten die im Laufe der Zeit angefallen sind und wird nach den Methoden und Kriterien des Art. 102 des Einheitstextes über die Einkommenssteuer abgeschrieben. Die Verwaltungskosten sowie die Gemeindeimmobiliensteuer (GIS) werden nicht unter dem Sachanlagevermögen ausgewiesen, diese sind Teil der Gewinn- und Verlustrechnung. Das Gebäude hat seinerzeit eine Anerkennung im Bereich Umwelt seitens der Autonomen Provinz Bozen erhalten, welche dem Sitz in der Südtiroler Straße die Auszeichnung Klimahaus des Jahres (Klasse A++) verliehen hat. Die Bauweise des Handelskammersitzes ermöglicht eine Senkung der Energiekosten sowie eine Reduzierung der Freisetzung von Treibhausgasen.

Im Bereich Umweltschutz setzt der Sonderbetrieb Maßnahmen zur Verringerung des Papierverbrauchs sowie zur Abfalltrennung um. Seit Oktober 2016 ist ein System für die Digitalisierung der Dokumente eingeführt worden, um die entsprechenden neuen Bestimmungen zu erfüllen und um die Abläufe innerhalb des Sonderbetriebes weiter zu vereinfachen. Das Institut für Wirtschaftsförderung greift hauptsächlich bei Ankäufen von Büromaterial sowie von Tonern für Drucker auf Produkte aus recycelten Materialien zurück. In den Arbeitsprozessen werden keine Schadstoffe eingesetzt.

Das Betriebsgebäude und sein gesamter Inhalt sind von einer All-Risk-Versicherungspolizze gedeckt. Der Sitz ist mit einer Alarmanlage und einer Videoüberwachungsanlage ausgestattet. Die Eingangstüren werden durchgehend vom Empfangspersonal überwacht. Am Abend, vor Inbetriebsetzung der Alarmanlage, führt das Hilfspersonal eine Kontrollrunde im Gebäude durch, um die korrekte Schließung aller Türen und Fenster zu überprüfen.

Der Schutz und die Instandhaltung der Immobilie des Institutes wurden dem Amt für Vermögen, Ökonomat und Verträge der Handelskammer Bozen übertragen, welches über technisches und Überwachungspersonal verfügt.

Die Ankäufe während des Geschäftsjahres betreffen hauptsächlich den Erwerb von „Clevertouch“-Monitoren, welche über das gesamtstaatliche Projekt der Handelskammern im Bereich der Digitalisierung finanziert worden sind.

Der Bilanzposten Kunstwerke umfasst sechs Gemälde des Südtiroler Künstlers Gotthard Bonell zur Verschönerung des Gebäudes, welche nicht abgeschrieben werden.

B) Umlaufvermögen

Es folgt eine Übersicht über sämtliche **Forderungen**, die innerhalb von 12 Monaten eingenommen werden.

Konto	Beschreibung	Jahr 2019	Jahr 2018	Differenz
121200	Forderungen gegenüber der Handelskammer	275.394	737.858	-462.464
diverse	Forderungen gegenüber nationalen und EU-Einrichtungen	40.415	132.970	-92.555
diverse	Kundenforderungen	111.926	136.292	-24.366
121300	davon gegenüber Kunden	82.552	114.906	-32.354
121304	davon für noch auszustellende Rechnungen	32.404	30.079	2.325
121501	davon Risikorückstellung	-3.030	-8.693	5.663
diverse	Verschiedene Forderungen	307.198	393.011	-85.813
121500	davon verschiedene Forderungen	44.136	166.806	-122.670
diverse	davon IRES-Guthaben	62.960	62.960	0
121516	davon IRAP-Guthaben	1.252	0	1.252
121511	davon IRES-Vorsteuereinbehalte	174.787	146.409	28.378
diverse	davon MwSt.-Guthaben	17.020	13.884	3.136
121504	davon für zukünftige Geschäftsjahre	7.040	2.766	4.274
121518	davon für Stempelsteuern	0	186	-186
121524	davon noch zu erhaltende Gutschriften	2	0	2

Konto	Beschreibung	Jahr 2019	Jahr 2018	Differenz
121700	Kundenbevorschussungen	1.131	1.936	-805
Summe der Forderungen		736.064	1.402.068	-666.004

Die **liquiden Mittel** bestehen aus Bank- und Posteinlagen sowie aus Lohngutscheinen für Gelegenheitsarbeiten, deren Saldo zum 31.12.2019 insgesamt 16.811.662 Euro ausmacht. Dieser Wert ist sicher, liquide und verfügbar. Er geht aus den Buchhaltungsunterlagen sowie aus den Auszügen der Körperschaften, mit denen das Institut zusammenarbeitet, hervor. Der zum 31.12.2019 ermittelte Kassenbestand setzt sich wie folgt zusammen:

Konto	Beschreibung	Jahr 2019	Jahr 2018	Differenz
122000	Kassenführendes Institut	4.382.368	3.620.581	761.787
122002	Kassenführendes Institut (Gegengarantiefonds)	12.428.172	12.316.399	111.773
122005	Kasse	1.050	1.050	0
122110	Postkontokorrent (sog. „risposta prioritaria“)	72	167	-95
Summe der liquiden Mittel		16.811.662	15.938.197	873.465

Der Schatzamtsdienst des Sonderbetriebs wird, wie der von der Handelskammer, von der Banca Popolare di Sondrio Gen. auf Aktien durchgeführt, welche den Zuschlag im Sinne der Ausschreibung des Dienstes für den Zeitraum 01.01.2014 bis 31.12.2018 erhalten hat. Der Vertrag ist für ein Jahr verlängert worden. Der Kassenstand wird vom Kassenprüfungsprotokoll bestätigt, welches am 27.01.2020 vom kassenführenden Institut erstellt worden ist.

Der von der Handelskammer zu Gunsten der Südtiroler Kreditgarantiegenossenschaften zur Verfügung gestellte Rückversicherungsfonds wird vom Institut für Wirtschaftsförderung verwaltet und ist im Laufe des Jahres 2019 für eine Laufzeit bis zum 31.12.2024 erneuert worden.

Der Posten „Postkontokorrent“ betrifft den Saldo der zum 31.12. virtuell bei der Post hinterlegten Summe für die Finanzierung von Sendungen von Fragebögen und Studien des Instituts für Wirtschaftsforschung – WIFO.

Passiva

A) Eigenkapital

Das **Eigenkapital** entspricht dem Dotationsfonds bzw. der Summe, welche von der Handelskammer in einer oder mehreren Zuweisungen, für den Bau der betrieblichen Immobilie sowie zur laufenden Verwaltung zur Verfügung gestellt wurde, addiert mit den in vorhergehenden Geschäftsjahren erzielten und vorgetragenen Gewinnen sowie dem Verlust des Geschäftsjahres 2019.

Konto	Beschreibung	Jahr 2019	Jahr 2018	Differenz
200000	Dotationsfonds	17.307.428	17.307.428	0
201010	Gewinn (Verlust) vorhergehender Geschäftsjahre	675.899	675.899	0
202000	Gewinn (Verlust) des laufenden Geschäftsjahres	-2.988	-3.408	420
Summe des Eigenkapitals		17.980.339	17.979.920	420

C) Abfertigungsfonds

Der Wert des Fonds entspricht der Verbindlichkeit gegenüber den Angestellten im Dienst am Ende des Geschäftsjahres in Bezug auf die tatsächlich angereifte Abfertigung. Die Rückstellung wird nach Abzug der vorgesehenen Ersatzsteuer auf die Abfertigungsaufwertung und in Übereinstimmung mit den geltenden gesetzlichen Regelungen sowie dem Kollektivvertrag angeführt.

Die Verwendung und Aufstockung des **Abfertigungsfonds** gehen aus folgender Übersicht hervor:

Konto	Beschreibung	Jahr 2019	Jahr 2018	Differenz
230000	Abfertigungsfonds zu Beginn des Jahres	33.970	28.903	5.067
230000	im Geschäftsjahr angereifte Abfertigung	48.878	31.297	17.581
230000	im Geschäftsjahr erfolgte Aufwertung des Fonds	556	604	-48
230000	Steuer auf die Aufwertung des Abfertigungsfonds	-95	-103	8
230000	in Zusatzrentenfonds eingezahlte Abfertigung	-31.118	-15.929	-15.189
230000	im Geschäftsjahr ausgezahlte Abfertigung	-21.258	-10.803	-10.455
Abfertigungsfonds bei Abschluss des Geschäftsjahres		30.933	33.970	-3.037

D) Verbindlichkeiten

Aus der folgenden Übersicht gehen die im Laufe des Geschäftsjahres unter den **Verbindlichkeiten** verbuchten Änderungen hervor:

Konto	Beschreibung	Jahr 2019	Jahr 2018	Differenz
diverse	Lieferantenverbindlichkeiten	268.065	376.312	-108.247
240000	davon Verbindlichkeiten gegenüber Lieferanten	101.512	254.220	-152.708
240003	davon Verbindlichkeiten gegenüber Freiberuflern	16.796	19.834	-3.038
240006	davon Verbindlichkeiten für zu erhaltende Rechnungen	149.757	102.258	47.499
diverse	Verbindlichkeiten gegenüber der Handelskammer	20.308.376	21.236.931	-928.555
241000	davon für Verwaltungskosten	15.406	11.869	3.537
241010	davon für Personalausgaben	1.839.150	1.960.012	-120.862
241040	davon für die langfristige Finanzierung - Bau des Sitzes	6.453.820	7.265.051	-811.231
241050	davon für den Gegengarantiefonds	12.000.000	12.000.000	0
diverse	Steuer- und Fürsorgeverbindlichkeiten	61.735	66.242	-4.507
diverse	davon gegenüber der Staatskasse für IRPEF	5.261	5.409	-148
243004	davon gegenüber der Staatskasse für IRES	41.945	46.500	-4.555
243005	davon gegenüber der Staatskasse für IRAP	0	9.842	-9.842
243012	davon für Ersatzsteuer auf die Aufwertung der Abfertigung	0	16	-16

Konto	Beschreibung	Jahr 2019	Jahr 2018	Differenz
diverse	davon gegenüber Für- und Vorsorgeanstalten	14.528	4.475	10.053
diverse	Verbindlichkeiten gegenüber Bediensteten	33.934	10.204	23.730
244000	davon für Bezüge	22.304	7.386	14.918
244001	davon für nicht genossenen Urlaub	11.630	2.818	8.812
Diverse	Verbindlichkeiten geg. institutionellen Organen	11.138	24.637	-13.499
245003	davon gegenüber Verwaltungsrat	978	2.435	-1.457
245006	davon gegenüber Präsident	1.842	1.842	0
245009	davon gegenüber Kollegium der Rechnungsprüfer	0	7.280	-7.280
245012	davon gegenüber Mitgliedern von Kommissionen	8.318	13.081	-4.763
diverse	Verschiedene Verbindlichkeiten	10.842	7.828	3.014
246000	davon verschiedene geringfügige Verbindlichkeiten	8.254	6.037	2.217
246021	davon noch auszustellende Gutschriften	36	0	36
246022	davon von Dritten erhaltene Kautionen	2.551	1.791	760
Summe der Verbindlichkeiten		20.694.089	21.722.154	-1.028.065

Die Verbindlichkeiten gegenüber der Handelskammer bilden zusammen mit dem Eigenkapital den wichtigsten Posten der Passiva der Bilanz des Sonderbetriebs. Im Laufe des Geschäftsjahres hat das Institut der Handelskammer einen Teil der langfristigen Finanzierung für den Bau des Kammersitzes im Ausmaß von 811.231 Euro zurückerstattet.

Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist in ausführlicher und analytischer Form erstellt worden. Nachstehend werden deshalb die einzelnen Posten und die im Vergleich zum vorhergehenden Jahresabschluss auffälligen Änderungen kurz erläutert.

A) Ordentliche Erträge

1) Einnahmen aus Dienstleistungen

Konto	Beschreibung	Jahr 2019	Jahr 2018	Differenz
311000	Einnahmen aus Beratungstätigkeiten	4.866	22.017	-17.151
311005	Einnahmen aus der Durchführung von Kursen	378.532	484.892	-106.360
311006	Andere Einnahmen aus wirtschaftlichen Tätigkeiten	27.948	44.244	-16.296
311009	Einnahmen aus der Verwaltung von Sälen	3.134	3.805	-671
311010	Einnahmen aus Studien, Forschungen, Statistiken	9.741	15.310	-5.569
311011	Einnahmen aus Marken- und Patentrecherchen	9.514	13.199	-3.685
311012	Einnahmen aus Schiedsverfahren	110.072	155.692	-45.620
311020	Vermietung des Gebäudes in der Südtiroler Straße	1.307.949	1.305.545	2.404
diverse	Mietern weiter verrechnete Zusatzkosten	200.393	286.955	-86.562
Summe der Einnahmen aus Dienstleistungen		2.052.149	2.331.659	-279.510

Die **Einnahmen aus Dienstleistungen** haben im Vergleich zum vorhergehenden Geschäftsjahr um mehr als 12 % abgenommen, da das WIFI – Weiterbildung zahlreiche Veranstaltungen organisiert hat, die über das gesamtstaatliche Projekt der Handelskammer zur Digitalisierung der Unternehmen finanziert werden. Auch die Einnahmen des Schiedsgerichts haben stark abgenommen (29%): hier muss unterstrichen werden, dass immer mehr Mediationsverfahren erfolgreich abgeschlossen werden können und sich dies negativ auf die Schiedsverfahren auswirkt. Der erhebliche Rückgang der Zusatzkosten, welche den Mietern weiter verrechnet werden, ist hauptsächlich auf geringfügigere Ausgaben für die Instandhaltung der Immobilie zurückzuführen.

2) Andere Einnahmen oder Rückerstattungen

Konto	Beschreibung	Jahr 2019	Jahr 2018	Differenz
312014	Andere Einnahmen oder Rückerstattungen	787	4.453	-3.666
312016	Andere Erträge	272.854	465.904	-193.050
Summe der anderen Einnahmen oder Rückerstattungen		273.641	470.357	-196.716

Die **anderen Einnahmen oder Rückerstattungen** des Jahres 2019 betreffen die Rückerstattung eines Teils der Personalkosten des Instituts von Seiten der Handelskammer, betreffend Bedienstete, welche im Auftrag der Kammer das EU-Projekt namens Be-Readi Alps betreuen.

Im Jahr 2017 hat sich die Handelskammer an zwei Projekten des gesamtstaatlichen Kammersystems zur Digitalisierung der Unternehmen und der Alternanz Schule-Arbeitswelt beteiligt und zur Gewährleistung der Finanzierung derselben die Kammergebühr von 2017 bis 2019 erhöht. Das Institut hat zahlreiche Tätigkeiten in diesem Bereich durchgeführt und für die Alternanz Schule – Arbeitswelt Ausgaben von 139.407 Euro und für die Digitalisierung der Unternehmen 133.447 Euro verzeichnet, welche von der Kammer zurückerstattet worden sind.

3) Beiträge von EU-Einrichtungen

Konto	Beschreibung	Jahr 2019	Jahr 2018	Differenz
313000	Beiträge von Seiten der Europäischen Union	43.726	47.310	-3.584
Summe der Beiträge von EU-Einrichtungen		43.726	47.310	-3.584

Die im Jahr 2019 verbuchten **Beiträge von EU-Einrichtungen** beziehen sich auf das Budget, das für die Beteiligung des Instituts für Wirtschaftsförderung an europäischen Projekten vorgesehen worden ist. Seit dem Jahr 2016 ist der Sonderbetrieb zuerst in Zusammenarbeit mit der IDM Südtirol - Alto Adige und dann mit dem NOI Tech Park im Bereich EEN-Enterprise Europe Network zum Bezugspunkt für die lokalen Unternehmen geworden.

4) Beiträge von Seiten der Region oder anderer öffentlicher Körperschaften

Konto	Beschreibung	Jahr 2019	Jahr 2018	Differenz
314002	Beiträge der Autonomen Provinz Bozen	82.523	84.189	-1.666
314018	Andere Beiträge und Finanzierungen	500.000	600.000	-100.000
314018	<i>dafür für das WIFI – Weiterbildung</i>	<i>280.000</i>	<i>280.000</i>	<i>0</i>
314018	<i>davon für das WIFO - Wirtschaftsforschungsinstitut</i>	<i>200.000</i>	<i>200.000</i>	<i>0</i>
314018	<i>davon für den Dienst für Unternehmensgründung</i>	<i>20.000</i>	<i>120.000</i>	<i>-100.000</i>
Summe der Beiträge von Seiten der Region oder anderer öffentlicher Körperschaften		582.523	684.189	-101.666

Die anderen **Beiträge** und Finanzierungen betreffen die von der Autonomen Provinz Bozen im Sinne des Landesgesetzes Nr. 7 vom 17. Februar 2000 an die Handelskammer gewährten Summen für die Finanzierung der Tätigkeiten des Instituts. Im Geschäftsjahr 2018 hatten diese um 100.000 Euro zugenommen, da ein anderer, im Jahr 2016 gewährter Landesbeitrag nachträglich gestrichen worden ist.

5) Andere Beiträge

Konto	Beschreibung	Jahr 2019	Jahr 2018	Differenz
315000	Andere Beiträge	0	0	0
Summe andere Beiträge		0	0	0

Im Jahr 2019 sind keine **anderen Beiträge** eingenommen worden.

6) Beitrag der Handelskammer

Konto	Beschreibung	Jahr 2019	Jahr 2018	Differenz
316001	Beitrag der Handelskammer	3.450.000	2.790.000	660.000
Summe der Beiträge der Handelskammer		3.450.000	2.790.000	660.000

Die jährliche Finanzierung von Seiten der Handelskammer ist um mehr als 23 % erhöht worden, da die Ausgaben für das direkt vom Institut beschäftigte Personal aufgrund der zahlreichen neuen Tätigkeiten im Bereich der Digitalisierung und der Alternanz Schule – Arbeitswelt erheblich zugenommen haben.

Summe der ordentlichen Erträge A) 6.402.039

B) Strukturkosten

6) Institutionelle Organe

Konto	Beschreibung	Jahr 2019	Jahr 2018	Differenz
326003	Verwaltungsrat	2.851	5.076	-2.225
326006	Präsident	2.600	2.600	0
326009	Kollegium der Rechnungsprüfer	24.232	24.232	0
326012	Schiedsrat und Kuratorium des WIFO	38.381	31.613	6.768
Summe institutionelle Organe		68.064	63.521	4.543

Dieser Posten betrifft sämtliche Vergütungen, Bezüge und Spesenrückerstattungen, welche an die Mitglieder der **Organe** des Sonderbetriebes ausbezahlt worden sind.

7) Personal

Konto	Beschreibung	Jahr 2019	Jahr 2018	Differenz
diverse	Bezüge des Personals	709.427	446.448	262.979
327000	davon ordentliche Bezüge	705.561	441.658	263.903
327001	davon ordentliche Bezüge für nicht genossenen Urlaub	2.373	2.818	-445
327003	davon außerordentliche Bezüge	1.493	1.971	-478
diverse	Sozialabgaben	212.228	131.100	81.128
327100	davon Sozialabgaben	208.863	130.249	78.614
327101	davon Sozialabgaben für nicht genossenen Urlaub	694	807	-113
327103	davon INAIL-Beitrag	2.654	5	2.649
327104	davon INAIL-Beitrag für nicht genossenen Urlaub	16	39	-23
diverse	Rückstellung für Abfertigung	49.434	31.901	17.533
327200	davon Rückstellung für Abfertigung	20.120	15.973	4.147
327203	davon Abfertigungsquote Laborfonds	29.314	15.929	13.385
diverse	Andere Kosten	1.841.728	1.970.491	-128.763
327306	davon andere Kosten für das Personal	2.574	10.479	-7.905
327310	davon für abgestelltes Personal der Handelskammer	1.839.150	1.960.012	-120.862
Summe der Personalkosten		2.812.814	2.579.940	232.874

Die **Personalkosten** sind aufgrund der Stärkung des Instituts für Wirtschaftsforschung – WIFO und der Konsolidierung der Tätigkeiten im Bereich der gesamtstaatlichen Projekte zur Digitalisierung der Unternehmen und für den Austausch Schule – Arbeitswelt angestiegen.

Am 31. Dezember 2019 sind dies:

	Jahr 2019	Jahr 2018	Differenz
eigene Bedienstete (Köpfe)	20	16	4
abgestellte Kammerbedienstete (vollzeitäquivalent)	30,05	25,62	4,43
Summe	50,05	41,62	8,43

Was den Schutz der Gesundheit und die Sicherheit am Arbeitsplatz betrifft, wird der einheitliche Vorbeugungs- und Schutzdienst in Anspruch genommen, der für die Handelskammer Bozen und deren Sonderbetriebe eingerichtet worden ist.

Der Verantwortliche für den Vorbeugungs- und Schutzdienst ist ein Mitarbeiter der Kammer. Der Sonderbetrieb wird, wenn notwendig, zudem von einem externen Berater, Experte in dieser Materie unterstützt. Auch im Jahr 2019 hat es, genauso wie in den vorhergehenden Jahren, keine Arbeitsunfälle gegeben. Auch rückblickend auf die vergangenen Jahre sind keine Arbeitsunfälle zu verzeichnen.

Mit Maßnahme Nr. 13 vom 25. Oktober 2016 hat der Verwaltungsrat beschlossen, dass der Antikorruptionsplan, der Verhaltenskodex, der Transparenzplan, der Leistungsplan und die Qualitätsmanagement-Bestimmungen der Handelskammer auch für das Institut für Wirtschaftsförderung angewandt werden.

8) Betrieb der Ämter

Die Ausgaben für den Betrieb der Ämter sind wie vom D.P.R. Nr. 254 vom 2. November 2005 vorgesehen in Ausgaben für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen, die Nutzung von Gütern Dritter und in verschiedene Verwaltungskosten eingeteilt worden

Es folgt eine Übersicht über die Ausgaben für die **Inanspruchnahme von Dienstleistungen**, welche sich nur auf den normalen Betrieb der Ämter und nicht auf die Ausgaben beziehen, welche für die Umsetzung der für das Geschäftsjahr vorgesehenen Initiativen getätigt werden.

Konto	Beschreibung	Jahr 2019	Jahr 2018	Differenz
328000	Telefon	6.458	11.867	-5.409
328001	Wasserverbrauch	2.859	2.879	-20
328002	Strom	195.580	240.893	-45.313
328006	Heizung und Klimatisierung	12.338	19.728	-7.390
328007	Kondominiumspesen	97.755	104.073	-6.318
328010	Reinigung der Büros	53.011	34.543	18.468
328016	Weiterbildung der Bediensteten	17.600	16.118	1.482
328017	Mensagutscheine	21.889	14.119	7.770
328018	Spesenrückerstattungen für Außendienste	29.239	27.172	2.067
328020	Ordentliche Instandhaltung	62.902	105.463	-42.561
328023	Ordentliche Instandhaltung der Immobilie	79.008	87.956	-8.948
328039	Versicherungen	15.555	14.829	726
328040	Berater und Experten	4.237	4.116	121
328043	Rechtskosten	5.020	782	4.238
328048	Marktanalysen und Lieferung statistischer Daten	0	89	-89
328049	Zugriff auf Datenbanken und Internet	39.785	46.417	-6.632
328050	Automatisierung der Dienste	112.114	79.959	32.155
328051	Repräsentationsausgaben	136	2.799	-2.663
328053	Post- und Zustellungsspesen	13.616	22.957	-9.341

Konto	Beschreibung	Jahr 2019	Jahr 2018	Differenz
328054	Bankspesen	24	0	24
328059	Transportmittel	892	5.988	-5.096
328063	Sozialabgaben für Verwalter	2.490	2.873	-383
328068	Verschiedene Betriebskosten	0	656	-656
328098	von der Kammer weiter verrechnete Betriebskosten	15.406	11.869	3.537
328099	andere Ausgaben für Dienstleistungen	56	0	56
Summe der Ausgaben für die Inanspruchnahme von Diensten		787.967	858.144	-70.177

Die Ausgaben für die Inanspruchnahme von Diensten haben im Vergleich zum vorhergehenden Geschäftsjahr um mehr als 8% abgenommen. Die wichtigsten Änderungen betreffen:

- die Stromkosten: die im Vorjahr höheren Ausgaben sind vor allem auf einen Teil der Ausgaben 2017 zurückzuführen, die erst nach Abschluss des Geschäftsjahres in Rechnung gestellt worden sind;
- die Ausgaben für die Reinigung: Ende 2018 ist eine neue Ausschreibung des Reinigungsdienstes der Immobilie durchgeführt worden, mit der die wöchentlich geleisteten Stunden erhöht und einige Dienste hinzugefügt worden sind; die Ausgaben haben deshalb im Vergleich zu den Vorjahren erheblich zugenommen;
- die Ausgaben für die Instandhaltung: im Laufe des Jahres 2019 sind keine erheblichen Instandhaltungsmaßnahmen angefallen, sodass die entsprechenden Ausgaben im Vergleich zum vorhergehenden Geschäftsjahr um über 40.000 Euro gesunken sind;
- die Ausgaben für die Automatisierung der Dienste haben im Vergleich zum Vorjahr um mehr als 40 % zugenommen: ein wesentlicher Teil betrifft die Entwicklung einer neuen Internetseite für das Wirtschaftsforschungsinstitut – WIFO sowie den Zugriff auf eine Datenbank, welche die vollständigen Daten über italienische, europäische und internationale Marken enthält;
- die Ausgaben für eigene Transportmittel sind stark zurückgegangen, da sie ausschließlich die Treibstoffe betreffen, während 2018 einige Reparaturen angefallen sind.

Der Posten der Ausgaben für die **Nutzung von Gütern Dritter** betrifft die Leihgebühren für verschiedene Drucker:

Konto	Beschreibung	Jahr 2019	Jahr 2018	Differenz
328105	Leihgebühren	11.443	13.545	-2.102
Summe der Ausgaben für die Nutzung von Gütern Dritter		11.443	13.545	-2.102

Die **Verwaltungskosten** hingegen beinhalten unter anderem die verschiedenen Steuern und Abgaben, welche der Sonderbetrieb entrichten muss. Die Verringerung bezieht sich hauptsächlich auf die geringere IRES, die einerseits auf den Verlust des Geschäftsjahres und andererseits auf die Reduzierung des IRES-Steuersatzes zurückzuführen ist:

Konto	Beschreibung	Jahr 2019	Jahr 2018	Differenz
328200	Ankauf von Büchern und Zeitungen	5.971	5.347	624
328206	Ankauf von Büromaterial	1.747	1.758	-11
328209	Verbrauchsmaterial	1.723	26	1.697
328216	Kosten für Abfallbewirtschaftung	9.489	9.242	247
328218	IRES des Geschäftsjahres	41.945	46.500	-4.555
328221	IRAP des Geschäftsjahres	66.000	67.050	-1.050
328224	Gemeindeimmobiliensteuer GIS	163.740	163.740	0
328225	Stempelsteuer	3.894	2.393	1.501
328227	Andere Steuern und Abgaben	8.391	10.769	-2.378
328233	Aktive und passive Rundungen	-15	10	-25
328242	Forderungsverluste	4.964	0	4.964
328246	Mehrwertsteuer auf EU-Binneneinkäufe	3.419	52	3.367
Summe der Verwaltungskosten		311.267	306.887	4.380

9) Abschreibungen und Rückstellungen

Die Abschreibung der immateriellen Anlagen ist mit einem Prozentsatz von 33% erfolgt, während die beweglichen Güter mit den von den Steuerbestimmungen vorgesehenen Prozentsätzen abgeschrieben worden sind.

Angewandte Abschreibungssätze

- Dingliche Nutzungsrechte (Fruchtgenuss und Oberflächenrecht)	6,4%
- Immobilie für Büros und Dienste	3%
- Benutzerlizenzen für Software	33%
- Geschäftswert der Bar	20%
- Ausstattung der Bar	11%
- Einrichtung	15%
- Alarmanlage, Videoüberwachung, Telefon	30%
- Elektronische Büromaschinen	20%
- Büromöbel	12%
- Transportfahrzeuge	20%
- Geräte, Maschinen und andere Werkzeuge	15%

Es folgt die detaillierte Gliederung der **Abschreibungen**:

Konto	Beschreibung	Jahr 2019	Jahr 2018	Differenz
diverse	Abschreibungen immaterieller Anlagen	277.672	275.040	2.632
329000	davon für Software	2.839	2.948	-109
329018	davon für andere immaterielle Anlagen	274.834	272.091	2.743
diverse	Abschreibungen materieller Anlagen	999.521	993.615	5.906
329100	davon für Gebäude	949.402	949.402	0
329101	davon für spezifische Kommunikationsanlagen	10.512	11.385	-873
329102	davon für allgemeine Anlagen	187	187	0
329103	davon für spezifische Anlagen	0	0	0
329112	davon für Möbel	6.037	6.567	-530
329113	davon für Einrichtungsgegenstände	1.689	8.121	-6.432
329117	davon für Geräte, Maschinen und andere Werkzeuge	359	296	63
329118	davon für normale Bürogeräte	418	418	0
329120	davon für elektronische Geräte	30.917	17.239	13.678
Summe der Abschreibungen		1.277.193	1.268.654	8.539

Der leichte Anstieg der Abschreibungen im Vergleich zum Vorjahr ist hauptsächlich auf den Austausch von Hardware zurück zu führen.

Konto	Beschreibung	Jahr 2019	Jahr 2018	Differenz
329200	Rückstellung auf den Fonds für uneinbringliche Forderungen	3.030	0	3.030
Summe der Rückstellungen		3.030	0	3.030

Bei Abschluss des Geschäftsjahres 2019 sind **Rückstellungen** für eventuell nicht einbringliche Kundenforderungen gebucht worden.

Summe der Strukturkosten B) 5.271.779

C) Institutionelle Kosten

10) Ausgaben für Projekte und Initiativen

Konto	Beschreibung	Jahr 2019	Jahr 2018	Differenz
330010	Ausstattung von Messeständen	5.310	0	5.310
330012	Berater und Dozenten	181.684	285.149	-103.465
330013	Referenten	312.429	361.384	-48.955
330014	Journalisten	43	847	-804
330015	Werbung	302.845	244.906	57.939
330017	Übersetzungen	19.755	22.409	-2.654
330018	Andere Kosten für Dienstleistungen	134.653	65.456	69.197
330019	Catering	40.191	20.280	19.911
330020	Mietaufwendungen und Leihgebühren	18.442	18.537	-95
330021	Geschenke und Werbematerial	1.386	0	1.386
330028	Beiträge und Sponsorisierungen	66.769	141.313	-74.544
331000	Andere Weiterbildungs- und Fördermaßnahmen	7.396	720	6.676
Summe der Ausgaben für Projekte und Initiativen		1.090.904	1.161.001	-70.098

Die im Laufe des Jahres getätigten **Ausgaben für Projekte und Initiativen** haben im Vergleich zum Vorjahr um fast 6 % abgenommen.

Summe der institutionellen Kosten C) 1.090.904

Ergebnis der laufenden Verwaltung (A-B-C) 39.357

D) Finanzierungsbereich

Einnahmen und Ausgaben des Finanzierungsbereichs

Konto	Beschreibung	Jahr 2019	Jahr 2018	Differenz
340000	Zinserträge	341	36.595	-36.254
341000	Zinsaufwendungen	0	0	0
Ergebnis des Finanzierungsbereichs		341	36.595	-36.254

Infolge der Verlängerung des Vertrags mit dem kassenführenden Institut Banca Popolare di Sondrio ist der angewandte Zinssatz für die auf dem Konto des Instituts lagernden Summen erheblich reduziert und an die Marktpreise angepasst worden.

Ergebnis des Finanzierungsbereichs D) 341

E) Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Konto	Beschreibung	Jahr 2019	Jahr 2018	Differenz
350000	Veräußerungsgewinne	16	8	8
350006	Außerordentliche Erträge	8.042	10.573	-2.531
351000	Veräußerungsverluste	-56	0	-56
351003	Außerordentliche Aufwendungen	-50.688	-122.406	71.718
Ergebnis der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen		-42.686	-111.825	69.139

Die **außerordentlichen Aufwendungen** des Geschäftsjahres 2019 betreffen hauptsächlich Rechnungen, die nach Genehmigung der Bilanz 2018 eingegangen sind sowie zusätzliche MwSt.- und IRAP-Schulden betreffend das Jahr 2018, die aus den entsprechenden Erklärungen hervorgegangen sind.

Ergebnis der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen E) -42.686

Steuern auf den Gewinn des Geschäftsjahres

Wie von der Buchhaltungsverordnung der Handelskammern und deren Sonderbetrieben, dem D.P.R. Nr. 254 vom 2. November 2005 vorgesehen, werden die IRES und IRAP zu Lasten des Geschäftsjahres in der Höhe von 41.945 bzw. 60.000 Euro unter den Verwaltungskosten des Instituts angeführt.

Gewinn (Verlust) des Geschäftsjahres -2.988

Bozen, März 2020

Der Präsident

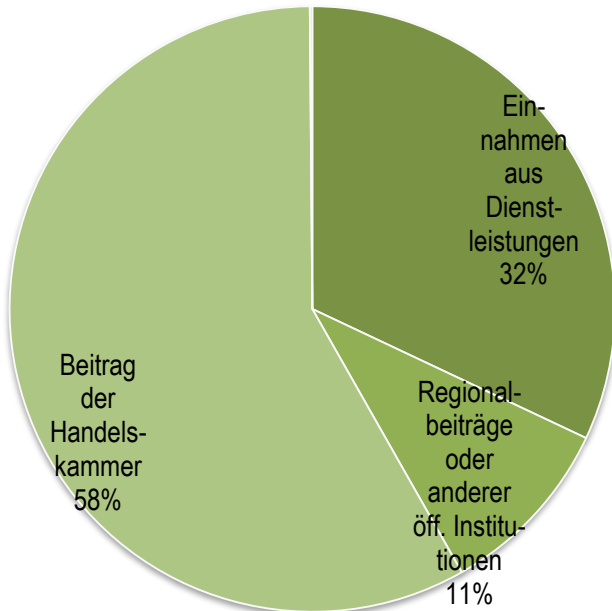
On. Dr. Michl Ebner

Der Präsident des Kollegiums der Rechnungsprüfer

Dr. Günther Überbacher

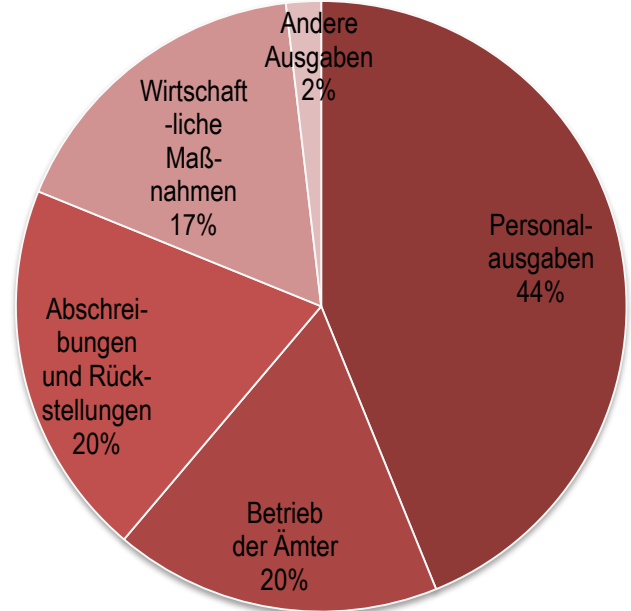
GRAFIKEN

Aufteilung der Einnahmen



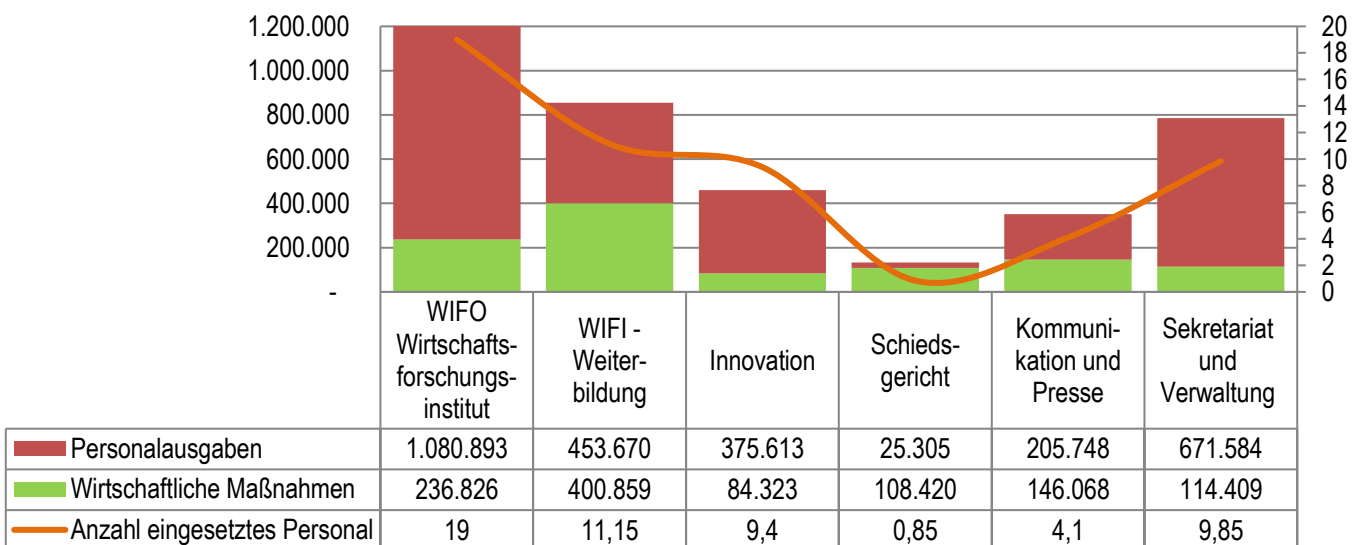
Die Tätigkeiten des Sonderbetriebs werden zu 68 % von der Handelskammer und anderen öffentlichen Körperschaften finanziert. 32 % der Einnahmen stammt aus den Tarifen, die für die Dienste angewandt werden sowie aus Mieteinnahmen.

Aufteilung der Ausgaben



Etwa 17 % des Budgets ist für Wirtschaftsförderungstätigkeiten verwendet worden, während sich 44 % der Ausgaben des Instituts für Wirtschaftsförderung auf das Personal bezieht, das hauptsächlich für Dienste für die Unternehmen eingesetzt wird.

Wirtschaftliche Maßnahmen nach Bereichen

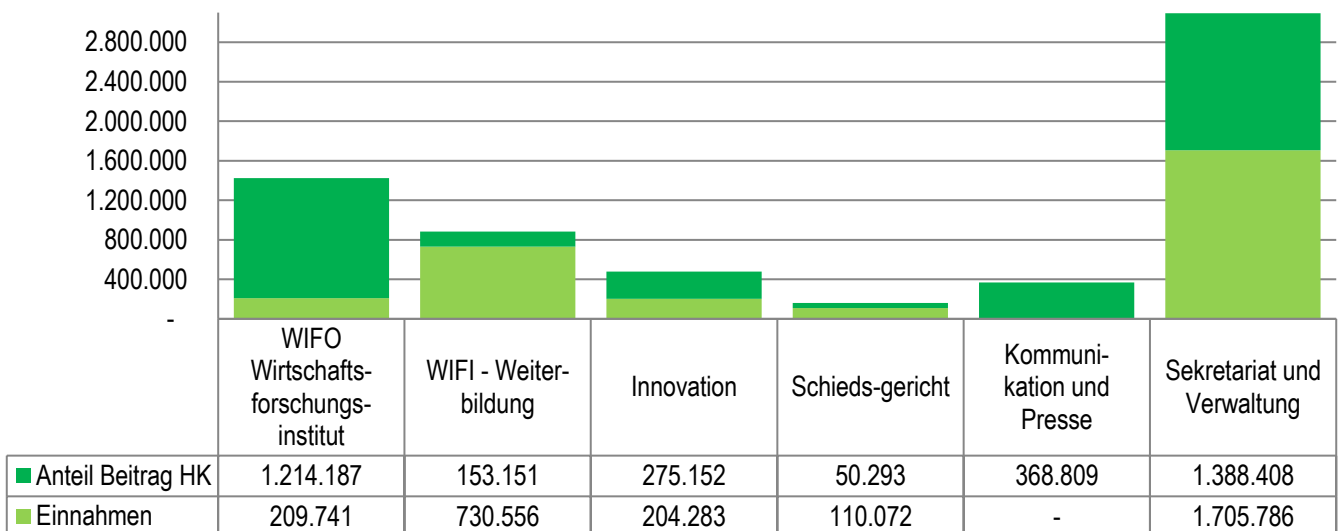


Die für die Tätigkeiten zur Wirtschaftsförderung eingesetzten Summen (grüne Balken) betreffen hauptsächlich das Angebot des WIFI – Weiterbildung (37 %). 22 % der gesamten 1.090.904 Euro sind für Forschungen und Studien des

WIFO - Wirtschaftsforschungsinstituts eingesetzt worden. An dritter Stelle steht die Kommunikation und Presse mit 13 %, gefolgt vom Schiedsgericht mit 10 % und einige geringfügige direkt von der Verwaltung durchgeführte Initiativen im Ausmaß von 10 % sowie die Innovation mit 8 % der wirtschaftlichen Maßnahmen.

Die roten Balken stellen die Personalausgaben, die orangefarbene Linie die Anzahl der in den verschiedenen Bereichen beschäftigten Bediensteten dar. Neben den 20 eigenen Bediensteten des Instituts sind auch die 34,35 Kammerbediensteten berücksichtigt worden, welche an den Sonderbetrieb abgestellt worden sind.

Einnahmen nach Bereichen



Aus der Grafik geht hervor, wie die Tätigkeiten der einzelnen Bereiche finanziert werden. Während die eigenen Einnahmen, welche auch die Landesbeiträge beinhalten (hellgrün), hauptsächlich von der Verwaltung (Mieteinnahmen, 58 %), dem WIFI – Weiterbildung (25 %), der Innovation (7 %) dem WIFO – Wirtschaftsforschungsinstitut (7 %) sowie vom Schiedsgericht (4 %) erwirtschaftet werden, muss die Kommunikation und Presse gänzlich durch den Beitrag der Handelskammer (dunkelgrüner Balken) finanziert werden, da diese Tätigkeiten keine Dienste an Unternehmen darstellen, welche Einnahmen erwirtschaften.

Gewinn- und Verlustrechnung nach Bereichen

Posten	Summe	WIFI- Weiterbildung	WIFO – Wirtschafts- forschungsinstitut	Innovation	Schiedsgericht	Kommunikation	Sekretariat und Verwaltung
Einnahmen aus Dienstleistungen	2.052.149	384.399	9.741	34.470	110.072	0	1.513.467
Andere Einnahmen o. Rückerstattungen	273.641	63.634	0	69.813	0	0	140.194
Beiträge von EU-Einrichtungen	43.726	0	0	0	0	0	43.726
Beiträge von Seiten der Region oder anderer öffentlicher Körperschaften	582.523	282.523	200.000	100.000	0	0	0
Andere Beiträge	0	0	0	0	0	0	0
Beitrag der Handelskammer	3.450.000	153.151	1.214.187	275.152	50.293	368.809	1.388.408
Summe der ordentlichen Einnahmen A)	6.402.039	883.707	1.423.928	479.435	160.365	368.809	3.085.795
Institutionelle Organe	68.064	0	16.021	0	22.360	0	29.683
Personal	2.812.813	453.670	1.080.893	375.613	25.305	205.748	671.584
Betrieb der Ämter	1.110.679	29.179	83.990	19.498	3.441	15.113	959.458
Abschreibungen und Rückstellungen	1.280.224	0	0	0	0	0	1.280.224
Summe der Strukturkosten B)	5.271.780	482.849	1.180.904	395.111	51.106	220.861	2.940.949
Ausgaben für Projekte und Initiativen	1.090.905	400.859	236.826	84.323	108.420	146.068	114.409
Summe der institutionellen Kosten C)	1.090.905	400.859	236.826	84.323	108.420	146.068	114.409
Ergebnis der laufenden Verwaltung (A-B-C)	39.357	0	6.198	0	840	1.880	30.439
Finanzgebarung D)	341	0	0	0	0	0	341
Außerordentl. Einnahmen und Ausgaben E)	-42.686	0	-6.198	0	-840	-1.880	-33.768
Wertberichtigungen F)	0	0	0	0	0	0	0
Salden der Bereiche	-2.988	0	0	0	0	0	-2.988

BERICHT DES KOLLEGIUMS DER RECHNUNGSPRÜFER

AN DEN VERWALTUNGSRAT DES INSTITUTES FÜR WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG – SONDERBETRIEB

Im Laufe des Geschäftsjahres 2019 hat das Kollegium der Rechnungsprüfer, bei Einhaltung der gesetzlichen Fristsetzung, Kontrollen durchgeführt; inhaltlich betrafen diese:

- die Ordnungsmäßigkeit der Buchführung;
- die Einhaltung der Fristen zur Erfüllung von steuerlichen und sozialversicherungsrelevanten Verpflichtungen;
- die pünktliche Bezahlung der Verbindlichkeiten;
- die korrekte Ermittlung der Betriebsergebnisse in der Buchhaltung;
- das Vorhandensein und die Verwendung der für die Geschäftstätigkeit vorgesehenen Aufzeichnungen sowie deren vorschriftsmäßige Vidimierung;
- die Gewährleistung der Buchungen in Euro;
- die Verwaltung der Unterlagen der Finanzgebarung in Bezug auf zwei Konten bei der Banca Popolare di Sondrio, welche als Schatzmeister fungiert
- die Verwendung von Zahlungsaufträgen zur Bezahlung der Lieferantenrechnungen, mit dem Hinweis auf die jeweilige Kostenstelle.

I) ERGEBNISSE DER ÜBERPRÜFUNGEN:

Das Kollegium der Rechnungsprüfer stellt fest:

- dem Verwaltungsrat sind keine Fehler und/oder Versäumnisse zu melden;
- es wurden keine atypischen Geschäftsvorgänge im Hinblick auf den Gesellschaftszweck und den von der Handelskammer erhaltenen Auftrag registriert;
- es wurden insbesondere die Beziehungen zu den verbundenen Parteien überprüft, die diesbezüglichen Kontrollen ergaben keine Versäumnisse oder Abweichungen;
- dass die Kontrolle der Finanzflüsse im Ausgang durch die Verbindung der Zahlungsaufträge mit den jeweiligen Kostenstellen gewährleistet ist;
- die Zahlungsflüsse im Eingang stimmen mit den entsprechenden Posten des Voranschlags überein;
- 12 Kunden und 9 Lieferanten, welche für die Bestätigung der Salden ausgewählt worden sind, haben die vom Institut mitgeteilten Beträge bestätigt (zum 17. März 2020 hat 1 Lieferant noch nicht auf die übermittelte Anfrage geantwortet – ITALIANA PETROLI SPA);
- die Berechnung der Steuerschuld für das Geschäftsjahr 2019 war Teil der gegenständlichen Überprüfung.

Dies vorausgeschickt, erteilt das Kollegium folgendes zusammenfassendes Urteil über den Jahresabschluss:

II) JAHRESABSCHLUSS ZUM 31. DEZEMBER 2019

Im Laufe des Monats März 2020 ist das Kollegium der Rechnungsprüfer zu einer Prüfungssitzung zusammengekommen, um die Ergebnisse der eingegangenen Saldenbestätigungen, die offenen Forderungen und Verbindlichkeiten betreffend, zu kontrollieren und die Bewertungskriterien einiger Posten des Umlaufvermögens festzulegen.

Das Kollegium ist der Ansicht, dass die dem Anlagevermögen zugeschriebenen Werte nicht von den Marktwerten abweichen, sodass, unter Berücksichtigung der Fortführung der Geschäftstätigkeit, keine Wertminderung notwendig erscheint.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurden die Bewertungskriterien gemäß Art. 2426 des Zivilgesetzbuches sowie, soweit anwendbar, die Kriterien des D.P.R. Nr. 254 vom 2. November 2005 verwendet.

Das Kollegium trifft folgende Aussagen:

- bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde den Prinzipien der Vorsicht und der wirtschaftlichen Zuständigkeit Folge geleistet;
- es scheinen keine Verrechnungen von Posten auf;
- die Jahresabschlussposten werden jenen des Vorjahres gegenübergestellt.

Zusammenfassung des Jahresabschlusses:

A) AKTIVA DES VERMÖGENSSTANDES

Anlagevermögen	Euro	21.157.635
Umlaufvermögen	Euro	<u>17.547.726</u>
Summe Aktiva	Euro	<u><u>38.705.361</u></u>

B) PASSIVA DES VERMÖGENSSTANDES

Eigenkapital	Euro	17.980.339
Abfertigungen für Arbeitnehmer	Euro	30.933
Verbindlichkeiten ggü. beherrschenden Positionen	Euro	20.308.376
Sonstige Verbindlichkeiten	Euro	<u>385.713</u>
Summe Passiva	Euro	<u><u>38.705.361</u></u>

C) GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Ordentliche Erträge	Euro	6.402.039
Strukturkosten	Euro	-5.271.779
Institutionelle Kosten: Ausgaben für Projekte u. Initiativen	Euro	<u>-1.090.904</u>
Ergebnis der laufenden Verwaltung	Euro	<u>39.357</u>
Ergebnis des Finanzbereichs	Euro	341
Ergebnis der außerordentlichen Erträge u. Aufwendungen	Euro	-42.686
Differenz der Wertberichtigungen der Finanzanlagen	Euro	<u>0</u>
Verlust des Geschäftsjahres	Euro	<u><u>-2.988</u></u>

- Als Hauptposten der **Aktiva des Vermögensstandes** steht das „Sachanlagevermögen“, welches gut 96% des Anlagevermögens ausmacht. Das Gebäude wurde mit der Energieeffizienzklasse A++ ausgezeichnet.
- Die **Passivposten der Bilanz** sind im „Eigenkapital“ und in den „Verbindlichkeiten gegenüber beherrschenden Positionen“ dargestellt. Die Summe dieser beiden Werte beläuft sich auf 38,2 Millionen Euro. Sie ergeben 99% der Passiva und sind gleichzeitig in diesem Prozentsatz für die Kapitalverwendung auf der Aktivseite der Bilanz verantwortlich.
- Die **Abfertigungen für Arbeitnehmer**, berechnet nach den aktuellen gesetzlichen Bestimmungen, belaufen sich auf 30.933 Euro.
- Die **Verbindlichkeiten gegenüber Dritten** belaufen sich auf 385.714 Euro, was einem prozentuellen Teilbetrag von 1 % der Passiva entspricht.
- Die **ordentlichen Erträge** in der Gewinn- und Verlustrechnung verzeichnen im Vergleich zum Vorjahr eine leichte Zunahme: von 6,32 Mio. Euro auf 6,40 Mio. Euro. Diese Erhöhung ist hauptsächlich auf die Finanzierung vonseiten der Handelskammer Bozen, welche um 660.000 € im Vergleich zum Jahr 2018 erhöht wurde, zurückzuführen.

- Die **Aufwendungen für das Personal** nehmen im Vergleich zum Vorjahr zu, sie steigen von 2,58 Mio. Euro auf 2,81 Mio. Euro.
- Die **Kosten für den Betrieb der Ämter** belaufen sich auf 1.110.678 Euro und sind im Vergleich zu 2018 um 6 % gesunken, während sich die **Ausgaben für die institutionellen Organe** auf 68.064 Euro belaufen.
- Die **Abschreibungen** des Anlagevermögens haben im Vergleich zum Vorjahr um 8.539 Euro zugenommen, da ein Teil der Hardware ausgetauscht worden ist.
- Die **institutionellen Kosten**, also die Aufwendungen für Projekte und Initiativen, belaufen sich bei Abschluss des Geschäftsjahres auf 1.090.904 Euro. Im Vergleich zu den im Vorjahr verbuchten Beträgen sind diese um 6 % gesunken.
- Die **finanziellen Erträge und Aufwendungen** beziehen sich ausschließlich auf Zinserträge von insgesamt 341 Euro, während die **außerordentlichen Erträge und Aufwendungen** einen negativen Saldo von 42.686 Euro verzeichnen, welche auf einige Eingangsrechnungen, die erst nach der Genehmigung der Bilanz 2018 eingetroffen sind sowie MwSt. und IRAP - Verbindlichkeiten aus dem Jahre 2018, zurückzuführen sind.
- Die Gewinn- und Verlustrechnung weist schließlich einen **Verlust** nach Steuern von 2.988 Euro aus; die Steuerbelastung beläuft sich für IRES auf 41.945 Euro und für IRAP auf 66.000 Euro.

III) DER ANHANG

- Der Anhang liefert sämtliche Informationen, die für das Verständnis und für die Beurteilung der Werte des Vermögensstandes und der Gewinn- und Verlustrechnung notwendig sind. Darin werden alle zusammenfassenden Posten beschrieben und mit den Werten des Vorjahres verglichen.
- Das beträchtliche Immobilienvermögen ist ausreichend versichert; die Sicherheitsmaßnahmen scheinen angemessen zu sein.
- Im Laufe des Geschäftsjahres hat das Kollegium die Einhaltung der gesetzlichen Regelungen betreffend die Bereiche Datenschutz, Sicherheit am Arbeitsplatz und Geldwäschemassnahmen überprüft.
- Es wurden keine Arbeitsunfälle festgestellt.
- Eine Bestätigung erfährt die termingerechte Zahlung der Steuer- und Sozialbeiträge des Institutes.

IV) EIGENKAPITAL

Zum Abschluss des Geschäftsjahres 2019 weist der Sonderbetrieb ein Eigenkapital von 17.980.339 Euro auf, mit diesem Betrag werden 46% der Aktiva gedeckt. Die Summe der langfristigen Verbindlichkeiten samt dem Eigenkapital deckt 63% der Kapitalverwendung auf der Aktivseite.

Das Eigenkapital besteht aus dem **Dotationsfonds**, den Ergebnissen früherer Geschäftsjahre, sowie dem negativen Ergebnis des laufenden Geschäftsjahres.

Das Kollegium der Rechnungsprüfer schlägt vor, das Verlustergebnis durch einen Beitrag der Handelskammer zu decken.

V) ERGEBNIS DES GESCHÄFTSJAHRES

Das gegenständliche Geschäftsjahr 2019 ergibt in der Gewinn- und Verlustrechnung einen Verlust von 2.988 Euro. Die berechneten Steuern auf den betrieblichen Ertrag sind, wie vom D.P.R. Nr. 254 vom 2. November 2005 vorgesehen, unter den Verschiedenen Verwaltungskosten angeführt worden.

VI) STELLUNGNAHME

Bei Wertung der Ergebnisse der periodischen Überprüfungen und der Kontrolle der Bilanzdaten ist das Kollegium der Rechnungsprüfer der Meinung, dass der Jahresabschluss (Vermögensstand, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang) nach den geltenden gesetzlichen Bestimmungen abgefasst wurde und erteilt somit

EIN VORBEHALTLOSES POSITIVES GUTACHTEN

für die Genehmigung des Jahresabschlusses zum 31.12.2019 des Institutes für Wirtschaftsförderung, Sonderbetrieb der Handelskammer Bozen.

Bozen, 24. März 2020

DER PRÄSIDENT
DES KOLLEGIUMS DER RECHNUNGSPRÜFER
Dr. Günther Überbacher

DIE MITGLIEDER
Dr. Carmen Seidner
Dr. Barbara Giordano

RELAZIONE SULLA GESTIONE

Signori Componenti del Consiglio di amministrazione,

ho il piacere di sottoporre all'esame delle SS.LL. il bilancio al 31.12.2019 dell'Istituto per la promozione dello sviluppo economico della Camera di commercio di Bolzano.

Risorse investite

Le risorse affidate all'Istituto dal settore pubblico e privato per la realizzazione dell'ampio programma di attività 2019 sono state investite nelle seguenti attività:

Reparto	Anno 2019	Anno 2018	Differenza
IRE – Istituto di ricerca economica	1.423.928	1.261.711	162.217
WIFI – Formazione	883.707	913.731	-30.024
Innovazione e sviluppo d'impresa	479.434	632.160	-152.726
Comunicazione e stampa	368.809	287.750	81.059
Camera arbitrale	160.365	279.157	-118.792
Amministrazione e personale	3.097.183	2.999.589	97.594
Totale Istituto per la promozione dello sviluppo economico	6.413.427	6.374.098	39.329

Le risorse complessive investite nel 2019 sono rimaste quasi invariate rispetto all'esercizio precedente (+0,6%), nonostante la ripartizione nelle singole aree ha subito diverse variazioni. Le somme messe a disposizione dell'IRE - Istituto di ricerca economica sono aumentate del 13%, in quanto oltre all'espletamento di nuovi studi è stato impiegato più personale ed è stato rielaborato il sito internet.

Sono state, invece, ridotte le risorse necessarie al finanziamento delle attività del reparto innovazione, in quanto non sono più state offerte le consulenze "Pronti per il futuro" originariamente finanziate dalla Provincia autonoma di Bolzano, e della Camera arbitrale, in quanto sempre più tentativi di mediazione vanno a buon fine e fanno diminuire, pertanto, i procedimenti arbitrali.

I risultati conseguiti dai singoli reparti che compongono l'Istituto vengono dettagliatamente descritti nella relazione sull'attività predisposta dalla direzione dell'azienda.

Finanziamento dell'attività

I seguenti settori hanno garantito il finanziamento dell'attività dell'Istituto nell'anno 2019:

	Importo	Quota
Settore pubblico	4.349.890	67,86%
- Camera di commercio di Bolzano	3.723.641	58,09%
- Provincia autonoma di Bolzano	582.523	9,09%
- Unione europea	43.726	0,68%
Locatari della sede	1.508.342	23,53%
Imprese e privati	543.807	8,48%
Proventi diversi e residuali	8.399	0,13%
Totale	6.410.438	100,00%

La quota delle attività finanziate dai locatari e da imprese e privati che usufruiscono dei servizi dell'azienda è diminuita, rispetto al 2018, dal 36,6% al 32,0% in quanto sono aumentate le manifestazioni a partecipazione gratuita. Questo ha

comportato un aumento delle somme messe a disposizione da parte del settore pubblico (dalla Camera di commercio) dal 62,6% a 67,9%.

Sintesi dello stato patrimoniale

Attivo		Passivo	
Immobilizzazioni	21.157.635	Patrimonio netto	17.980.339
Attivo circolante	17.547.726	Trattamento di fine rapporto	30.933
Ratei e risconti attivi	0	Debiti	20.694.089
Totale Attivo	38.705.361	Totale Passivo	38.705.361

Considerazioni sull'andamento della gestione

Il notevole lavoro svolto, nel corso dell'anno 2019, dai diversi reparti dell'Istituto ha riguardato, in particolare:

- consulenza e promozione relativa alla digitalizzazione delle imprese;
- attività di sensibilizzazione e promozione dell'alternanza scuola – lavoro;
- informazione di carattere economico;
- rilevazioni periodiche per monitorare la congiuntura;
- organizzazione di corsi e seminari destinati ai dirigenti ed ai quadri delle imprese;
- informazione e consulenza nei settori dell'innovazione, della cooperazione e dello sviluppo aziendale;
- attività di arbitrato e di mediazione;
- gestione dello sportello Enterprise Europe Network – EEN;
- gestione della sede camerale di via Alto Adige.

L'attività dell'azienda è stata curata, come per i passati esercizi, con l'apporto del personale distaccato dalla Camera di commercio.

Il Collegio dei revisori dei conti ha esaminato il documento contabile esprimendo parere favorevole alla sua approvazione.

Invito i signori Consiglieri a voler esprimere il Loro assenso al bilancio relativo all'esercizio 2019.

Bolzano, marzo 2020

On. Dr. Michl Ebner
Presidente

STATO PATRIMONIALE E CONTO ECONOMICO

Stato patrimoniale

(allegato I del D.P.R. 02.11.2005, n. 254, art. 68, comma 1)

ATTIVO	31.12.2019	31.12.2018
A) Immobilizzazioni		
a) Immateriali		
<i>Software</i>	2.839	5.678
<i>Licenze d'uso</i>	8.393	13.878
<i>Altre</i>	886.607	1.155.956
Totale immobilizzazioni immateriali	897.840	1.175.512
b) Materiali		
<i>Terreni e fabbricati</i>	20.005.335	20.954.737
<i>Impianti</i>	7.742	17.150
<i>Attrezzature informatiche e non informatiche</i>	120.152	120.087
<i>Arredi e mobili</i>	126.566	128.292
Totale immobilizzazioni materiali	20.259.796	21.220.266
Totale immobilizzazioni	21.157.635	22.395.778
B) Attivo circolante		
c) Rimanenze	0	0
d) Crediti di funzionamento (< 12 mesi)		
<i>Crediti verso la Camera di commercio</i>	275.394	737.858
<i>Crediti verso organismi e istituzioni nazionali e comunitarie</i>	40.415	132.970
<i>Crediti verso clienti</i>	111.926	144.986
<i>Crediti diversi</i>	307.198	384.319
<i>Anticipi a fornitori</i>	1.131	1.936
Totale crediti di funzionamento	736.064	1.402.068
e) Disponibilità liquide		
<i>Banca c/c</i>	16.811.590	15.938.031
<i>Depositi postali e voucher lavoro accessorio</i>	71	167
Totale disponibilità liquide	16.811.662	15.938.197
Totale attivo circolante	17.547.726	17.340.266
C) Ratei e risconti attivi		
<i>Ratei attivi</i>	0	0
<i>Risconti attivi</i>	0	0
Totale ratei e risconti attivi	0	0
TOTALE ATTIVO	38.705.361	39.736.044

PASSIVO	31.12.2019	31.12.2018
A) Patrimonio netto		
<i>Fondo di dotazione</i>	17.307.428	17.307.428
<i>Avanzi (disavanzi) portati a nuovo</i>	675.899	675.899
<i>Avanzo (disavanzo) economico d'esercizio</i>	-2.988	-3.408
Totale patrimonio netto	17.980.339	17.979.920
B) Debiti di finanziamento		
<i>Mutui passivi</i>	0	0
<i>Prestiti ed anticipazioni passive</i>	0	0
Totale debiti di finanziamento	0	0
C) Trattamento di fine rapporto		
<i>Fondo trattamento di fine rapporto</i>	30.933	33.970
Totale fondo trattamento di fine rapporto	30.933	33.970
D) Debiti di funzionamento (< 12 mesi)		
<i>Debiti v/fornitori</i>	268.065	376.312
<i>Debiti verso la Camera di commercio</i>	20.308.376	21.236.931
<i>di cui con durata superiore a 12 mesi</i>	18.453.820	19.265.051
<i>Debiti v/organismi e istituzioni nazionali e comunitarie</i>	0	0
<i>Debiti tributari e previdenziali</i>	61.735	66.242
<i>Debiti v/dipendenti</i>	33.934	10.204
<i>Debiti v/organismi istituzionali</i>	11.138	24.637
<i>Debiti diversi</i>	10.842	7.828
Totale debiti di funzionamento	20.694.089	21.722.154
E) Fondi per rischi ed oneri		
<i>Fondo imposte</i>	0	0
<i>Altri fondi</i>	0	0
Totale fondi per rischi ed oneri	0	0
F) Ratei e risconti passivi		
<i>Ratei passivi</i>	0	0
<i>Risconti passivi</i>	0	0
Totale ratei e risconti passivi	0	0
TOTALE PASSIVO	38.705.361	39.736.044

Conto economico

(allegato H del D.P.R. 02.11.2005, n. 254, art. 68, comma 1)

CONTO ECONOMICO	31.12.2019	31.12.2018	Differenza
A) Ricavi ordinari			
1) Proventi da servizi	2.052.149	2.331.659	-279.510
2) Altri proventi o rimborsi	273.641	470.357	-196.716
3) Contributi da organismi comunitari	43.726	47.310	-3.584
4) Contributi regionali o da altri enti pubblici	582.523	684.189	-101.666

CONTO ECONOMICO	31.12.2019	31.12.2018	Differenza
5) Altri contributi	0	0	0
6) Contributo della Camera di commercio	3.450.000	2.790.000	660.000
Totale A)	6.402.039	6.323.515	78.524
B) Costi di struttura			
6) Organi istituzionali	68.064	63.521	4.543
7) Personale	2.812.814	2.579.940	232.874
a) Competenze al personale	709.427	446.448	262.979
b) Oneri sociali	212.228	131.100	81.128
c) Accantonamento al T.F.R.	49.434	31.901	17.533
d) Altri costi	1.841.724	1.970.491	-128.767
8) Funzionamento	1.110.678	1.178.576	-67.898
a) Prestazione servizi	787.967	858.144	-70.177
b) Godimento di beni di terzi	11.443	13.545	-2.102
c) Oneri diversi di gestione	311.267	306.887	4.380
9) Ammortamenti ed accantonamenti	1.280.224	1.268.654	11.570
a) Immobilizzazioni immateriali	277.672	275.040	2.632
b) Immobilizzazioni materiali	999.521	993.615	5.906
c) Svalutazione crediti	3.030	0	3.030
d) Fondo rischi ed oneri	0	0	0
Totale B)	5.271.779	5.090.691	181.088
C) Costi istituzionali			
10) Spese per progetti e iniziative	1.090.904	1.161.001	-70.097
Totale C)	1.090.904	1.161.001	-70.097
Risultato della gestione corrente (A-B-C)	39.357	71.823	-32.466
D) Gestione finanziaria			
11) Proventi finanziari	341	36.595	-36.254
12) Oneri finanziari	0	0	0
Risultato gestione finanziaria	341	36.595	-36.254
E) Gestione straordinaria			
13) Proventi straordinari	8.058	10.581	-2.523
14) Oneri straordinari	-50.744	-122.406	71.662
Risultato gestione straordinaria	-42.686	-111.825	69.139
F) Rettifiche di valore di attività finanziarie			
15) Rivalutazioni attivo patrimoniale	0	0	0
16) Svalutazioni attivo patrimoniale	0	0	0
Differenza rettifiche di valore di attività finanziarie	0	0	0
AVANZO (DISAVANZO) ECONOMICO D'ESERCIZIO	-2.988	-3.408	420

Il Presidente

On. Dr. Michl Ebner

Il Presidente del Collegio dei Revisori dei conti

Dr. Günther Überbacher

NOTA INTEGRATIVA

Contenuto e forma del bilancio

Il bilancio relativo all'esercizio chiuso al 31 dicembre 2019 è redatto in applicazione del D.P.R. 2 novembre 2005, n. 254, che disciplina la gestione patrimoniale e finanziaria delle Camere di commercio e delle rispettive Aziende speciali, coniugate con le disposizioni del Codice civile in materia di bilancio.

La funzione della presente nota è descrivere e commentare le voci esposte nello schema di bilancio al fine di offrire un efficace strumento interpretativo del divenire patrimoniale, economico e finanziario dell'Ente e dei risultati conseguiti.

Accanto agli aspetti contabili sono proposte informazioni sulle attività svolte, coniugate col budget di previsione, il tutto per fornire un'informazione completa, analitica e dinamica.

Principi di redazione

Il bilancio è costituito:

- dallo stato patrimoniale, redatto ai sensi dell'allegato I del D.P.R. 2 novembre 2005, n. 254,
- dal conto economico, redatto ai sensi dell'allegato H del D.P.R. 2 novembre 2005, n. 254,
- dalla nota integrativa e
- da una relazione sulla gestione, predisposta dal Presidente ai sensi dell'art. 68 del citato D.P.R. 254/2005.

Criteri di valutazione

I criteri di valutazione, utilizzati nella formazione del bilancio 2019, sono quelli previsti dall'art. 2426 del codice civile e, in quanto applicabili, quelli contenuti nel titolo III del D.P.R. 2 novembre 2005, n. 254.

I valori attribuiti sono idonei a rappresentare fedelmente la situazione finanziaria, economica e patrimoniale dell'impresa.

Nella valutazione delle voci attive di bilancio si è tenuto conto del criterio di prudenza, nella prospettiva della continuazione dell'attività di impresa.

I costi e i ricavi sono esposti nel conto economico in applicazione del principio della competenza.

Non sussistono le compensazioni di partite.

Ulteriori informazioni sui criteri di valutazione adottati sono riportate nel commento alle singole voci del bilancio.

Stato patrimoniale

Attivo

A) Immobilizzazioni

Le **immobilizzazioni immateriali** hanno subito, nel corso dell'esercizio, le seguenti variazioni:

Conto	Descrizione	Valore dei beni ammortizzati all'01.01.2019	Acquisti 2019	Cessioni 2019	Ammortamento 2019	Valore dei beni ammortizzati al 31.12.2019
111000	Software	5.678	0	0	-2.839	2.839
110001	Licenze d'uso	13.878	0	0	-5.485	8.393
110401	Diritto di superficie	599.043	0	0	-139.583	459.460
110403	Diritto di usufrutto	556.913	0	0	-129.766	427.147
Totale immobilizzazioni immateriali		1.175.512	0	0	-277.672	897.840

Le immobilizzazioni immateriali risultano iscritte al costo, ridotto delle quote di ammortamento maturate nel tempo e fino all'epoca del presente bilancio.

Fra le immobilizzazioni immateriali figurano il diritto di superficie e il diritto di usufrutto su aree di proprietà della Camera di commercio di Bolzano, utilizzate per la realizzazione della sede della Camera di commercio e delle aziende speciali camerale. L'ammortamento dei diritti di superficie e di usufrutto è conteggiato, tenendo conto della durata contrattuale dei diritti reali predetti e cioè dal 1° settembre 2007 al 16 marzo 2023 (pari ad anni 15, mesi 7 e giorni 16, che corrispondono ad una percentuale annua di ammortamento del 6,4%).

Il coefficiente di ammortamento adottato per le licenze d'uso e il software è del 33%.

Segue una tabella che riporta le variazioni delle singole voci componenti le **immobilizzazioni materiali**:

Conto	Descrizione	Valore dei beni ammortizzati all'01.01.2019	Acquisti 2019	Cessioni 2019	Ammortamento 2019	Valore dei beni ammortizzati al 31.12.2019
111103	Fabbricati	20.954.737	0	0	-949.402	20.005.335
111100	Impianti generici	467	0	0	-187	280
111114	Impianti speciali di comunicazione	16.683	1.292	0	-10.512	7.462
diversi	Attrezzature informatiche e non informatiche	120.087	31.815	-56	-31.695	120.152
diversi	Arredi e mobili	28.292	6.000	0	-7.726	26.566
111440	Opere d'arte	100.000	0	0	0	100.000
Totale immobilizzazioni materiali		21.220.266	39.107	-56	-999.522	20.259.796

Le immobilizzazioni materiali sono iscritte al costo di acquisizione, aumentato degli oneri di diretta imputazione ed ammortizzate sistematicamente con applicazione delle aliquote fiscalmente ammesse ritenute compensative dell'utilità ceduta. I costi di manutenzione aventi natura ordinaria sono imputati al conto economico dell'esercizio. Per contro, i costi aventi natura incrementativa sono attribuiti ai cespiti di riferimento ed ammortizzati nel tempo. Le aliquote di ammortamento applicate ai beni acquistati nel corso dell'esercizio, sono ridotte alla metà di quanto fiscalmente previsto al fine di ammortizzare i singoli beni in funzione del tempo d'uso.

La voce dei fabbricati accoglie il valore della sede della Camera di commercio sita in via Alto Adige. Tale valore è costituito dalla somma dei costi specifici sostenuti nel tempo e ammortizzato secondo i metodi e i criteri previsti dall'art. 102 del TUIR. Nel patrimonio non figurano gli oneri amministrativi e l'imposta municipale immobiliare (IMU), imputati al conto economico. Il fabbricato ha, a suo tempo, ottenuto un riconoscimento in materia ambientale dalla Provincia

autonoma di Bolzano, che ha premiato la sede di via Alto Adige conferendole il titolo di casa clima dell'anno (classe A++). La tipologia costruttiva garantisce bassi consumi di risorse energetiche e ridotte emissioni.

In materia di tutela ambientale l'azienda pone in essere misure per la riduzione del consumo di carta e per il suo smaltimento differenziato. A partire dal mese di ottobre 2016 è stato implementato un sistema di digitalizzazione documentale al fine di rispettare le nuove norme ma anche per semplificare ulteriormente i processi all'interno dell'Azienda. L'Istituto per la promozione dello sviluppo economico è orientato verso articoli prodotti con materiali riciclati con particolare riferimento al toner per stampanti ed alla cancelleria. Non vengono impiegate altre sostanze inquinanti nei processi di lavoro.

Il fabbricato ed il relativo contenuto sono coperti da polizza assicurativa all-risk. La sede aziendale è provvista di un sistema di allarme e di impianto di videosorveglianza. Le porte di entrata vengono costantemente sorvegliate dal personale addetto alla prima accoglienza degli utenti e clienti. Alla sera, prima dell'attivazione dell'impianto di allarme, il personale ausiliario effettua un giro di controllo, nel corso del quale viene verificata la perfetta chiusura di tutti i serramenti dell'immobile.

La protezione e la manutenzione dell'immobile dell'Istituto è demandata all'Ufficio patrimonio, economato e contratti della Camera di commercio di Bolzano che è dotato di personale tecnico e di sorveglianza.

Le acquisizioni dell'esercizio riguardano soprattutto l'acquisto di monitor interattivi "Clevertouch", finanziati dal progetto nazionale Punto impresa digitale – PID della Camera di commercio.

La voce opere d'arte, riferita a sei dipinti dell'artista altoatesino Gotthard Bonell ad abbellimento della sede, riguarda beni che non vengono ammortizzati.

B) Attivo circolante

Segue un prospetto dei **crediti di funzionamento** tutti con una durata inferiore a 12 mesi.

Conto	Descrizione	Anno 2019	Anno 2018	Differenza
121200	Crediti verso la Camera di commercio	275.394	737.858	-462.464
diversi	Crediti verso organismi e istituzioni nazionali e comunitarie	40.415	132.970	-92.555
diversi	Crediti verso clienti	111.926	136.292	-24.366
121300	<i>di cui verso clienti</i>	82.552	114.906	-32.354
121304	<i>di cui per fatture da emettere</i>	32.404	30.079	2.325
121501	<i>di cui fondo rischi</i>	-3.030	-8.693	5.663
diversi	Crediti diversi	307.198	393.011	-85.813
121500	<i>di cui crediti diversi</i>	44.136	166.806	-122.670
diversi	<i>di cui credito IRES</i>	62.960	62.960	0
121516	<i>di cui credito IRAP</i>	1.252	0	1.252
121511	<i>di cui ritenute IRES</i>	174.787	146.409	28.378
diversi	<i>di cui credito IVA</i>	17.020	13.884	3.136
121504	<i>di cui crediti per costi anticipati per esercizi futuri</i>	7.040	2.766	4.274
121518	<i>di cui verso erario per bollo virtuale</i>	0	186	-186
121522	<i>di cui verso erario per imposta sostitutiva rivalutazione TFR</i>	2	0	2
121700	Anticipi a fornitori	1.131	1.936	-805
Totale crediti di funzionamento		736.064	1.402.068	-666.004

Le **disponibilità liquide** sono rappresentate da depositi bancari/postali e da voucher per lavoro accessorio il cui saldo, al 31.12.2019, ammonta a Euro 16.811.662. Tale valore è certo, liquido ed esigibile. È rilevabile in contabilità e negli estratti inviati dagli enti con i quali l'azienda opera. La situazione di cassa, accertata alla data del 31.12.2019, risulta dal seguente prospetto:

Conto	Descrizione	Anno 2019	Anno 2018	Differenza
122000	Istituto cassiere	4.382.368	3.620.581	761.787
122002	Istituto cassiere (fondo di riassicurazione)	12.428.172	12.316.399	111.773
122005	Cassa minute spese	1.050	1.050	0
122100	Conti correnti postali (cd. risposta prioritaria)	72	167	-95
Totale disponibilità liquide		16.811.662	15.938.197	873.465

Il servizio di tesoreria dell'azienda speciale viene gestito, analogamente alla Camera di commercio, dalla Banca Popolare di Sondrio Soc. coop. per Azioni, che si era aggiudicata la gara d'appalto svolta ai fini dell'affidamento del servizio per il periodo 01.01.2014 – 31.12.2018. Il contratto è stato prolungato di un anno. La situazione dei conti bancari risulta confermata dai verbali di verifica redatti, in data 27.01.2020, in contraddittorio con il responsabile del servizio di cassa.

Il fondo di riassicurazione messo a disposizione dalla Camera di commercio alle cooperative di garanzia fidi operanti nella Provincia di Bolzano e gestito dall'Istituto per la promozione dello sviluppo economico, è stato riattivato nel corso del 2019 e dura fino al 31.12.2024.

La voce conti correnti postali riguarda il saldo al 31.12. delle somme virtualmente depositate presso la Posta, destinati a finanziare la spedizione di questionari e studi dell'Istituto di ricerca economica – IRE (servizio di risposta prioritaria).

Passivo

A) Patrimonio netto

Il **patrimonio netto** rappresenta la dotazione, ovvero la somma degli apporti effettuati dalla Camera di commercio in una o più soluzioni, finalizzata sia alla costruzione dell'immobile strumentale che alla gestione corrente, attenta e corretta ai fatti aziendali, a cui vanno aggiunti gli utili conseguiti in esercizi precedenti e portati a nuovo nonché il disavanzo dell'esercizio 2019.

Conto	Descrizione	Anno 2019	Anno 2018	Differenza
200000	Fondo di dotazione	17.307.428	17.307.428	0
201010	Avanzo/(disavanzi) di esercizi precedenti	675.899	675.899	0
202000	Avanzo/(disavanzo) economico d'esercizio	-2.988	-3.408	420
Totale patrimonio netto		17.980.339	17.979.920	420

C) Trattamento di fine rapporto

L'ammontare accantonato a fondo rispecchia l'effettivo debito maturato per le indennità di fine rapporto, nei confronti dei dipendenti in servizio, alla data di chiusura. L'accantonamento risulta al netto delle imposte previste sulla rivalutazione e in conformità della legislazione vigente e del contratto collettivo di lavoro.

L'utilizzo e l'incremento dell'accantonamento al **trattamento di fine rapporto**, a suo tempo costituito, risultano dal seguente prospetto:

Conto	Descrizione	Anno 2019	Anno 2018	Differenza
230000	TFR all'inizio dell'esercizio	33.970	28.903	5.067
230000	TFR maturato nel corso dell'esercizio	48.878	31.297	17.581
230000	TFR rivalutazione dell'anno	556	604	-48
230000	TFR tasso sulla rivalutazione	-95	-103	8
230000	TFR destinato a fondi di previdenza integrativa	-31.118	-15.929	-15.189
230000	TFR liquidato nel corso dell'esercizio	-21.258	-10.803	-10.455
Totale TFR alla chiusura dell'esercizio		30.933	33.970	-3.037

D) Debiti di funzionamento

Nel prospetto che segue sono indicate le variazioni intervenute, nel corso dell'esercizio, nella composizione dei **debiti**:

Conto	Descrizione	Anno 2019	Anno 2018	Differenza
diversi	Debiti verso fornitori	268.065	376.312	-108.247
240000	di cui debiti verso fornitori	101.512	254.220	-152.708
240003	di cui debiti verso professionisti	16.796	19.834	-3.038
240006	di cui debiti verso fornitori per fatture da ricevere	149.757	102.258	47.499
diversi	Debiti verso la Camera di commercio	20.308.376	21.236.931	-928.555
241000	di cui per oneri di gestione	15.406	11.869	3.537
241010	di cui per oneri per il personale	1.839.150	1.960.012	-120.862
241040	di cui finanziamento a lungo termine – nuova sede	6.453.820	7.265.051	-811.231
241050	di cui fondo di controgaranzia	12.000.000	12.000.000	0
diversi	Debiti tributari e previdenziali	61.735	66.242	-4.507
diversi	di cui verso erario per IRPEF	5.261	5.409	-148
243004	di cui verso erario per IRES	41.945	46.500	-4.555
243005	di cui verso erario per IRAP	0	9.842	-9.842
243012	di cui per imposta sostitutiva rivalutazione TFR	0	16	-16
diversi	di cui verso enti previdenziali ed assistenziali	14.528	4.475	10.053
diversi	Debiti verso dipendenti	33.934	10.204	23.730
244000	di cui per retribuzioni	22.304	7.386	14.918
243004	di cui per ferie maturate non godute	11.630	2.818	8.812
diversi	Debiti verso organi istituzionali	11.138	24.637	-13.499
245003	di cui verso il Consiglio di amministrazione	978	2.435	-1.457
245006	di cui verso il Presidente	1.842	1.842	0
245009	di cui verso il Collegio dei Revisori	0	7.280	-7.280
245012	di cui verso componenti di commissioni	8.318	13.081	-4.763
diversi	Debiti diversi	10.842	7.828	3.014
246000	di cui debiti minori diversi	8.254	6.037	2.217
246021	di cui note di credito da emettere	36	0	36
244000	di cui cauzioni ricevute da terzi	2.551	1.791	760
Totale debiti di funzionamento		20.694.089	21.722.154	-1.028.065

I debiti verso la controllante, insieme al patrimonio netto aziendale, rappresentano la voce più significativa della sezione passiva del bilancio. Nel corso dell'esercizio, l'Istituto ha rimborsato alla Camera di commercio l'importo di Euro 811.231 sul finanziamento concesso per far fronte agli oneri di realizzazione della sede camerale.

Conto economico

Il conto economico è stato predisposto in forma ampia ed analitica. In tale sede si provvederà, quindi, ad illustrare brevemente le singole voci e le relative variazioni intervenute, rispetto ai valori del precedente rendiconto.

A) Ricavi ordinari

1) Proventi da servizi

Conto	Descrizione	Anno 2019	Anno 2018	Differenza
311000	Ricavi da servizi di consulenza	4.866	22.017	-17.151
311005	Ricavi da gestione corsi	378.532	484.892	-106.360
311006	Altri ricavi attività commerciale	27.948	44.244	-16.296
311009	Ricavi da gestione sale	3.134	3.805	-671
311010	Ricavi da studi, indagini e statistiche	9.741	15.310	-5.569
311011	Ricavi da servizi di ricerche brevetti e marchi	9.514	13.199	-3.685
311012	Ricavi da arbitrati	110.072	155.692	-45.620
311020	Locazione sede via Alto Adige	1.307.949	1.305.545	2.404
diversi	Oneri accessori addebitati ai locatari	200.393	286.955	-86.562
Totale proventi da servizi		2.052.149	2.331.659	-279.510

I **proventi da servizi** sono diminuiti di quasi il 12% rispetto all'esercizio precedente, in quanto il WIFI – Formazione ha organizzato numerosi corsi di formazione finanziati attraverso il progetto nazionale Punto impresa digitale – PID delle Camere di commercio. Anche i ricavi realizzati dalla Camera arbitrale hanno registrato una forte diminuzione (29%): c'è da sottolineare, al riguardo, che sempre più tentativi di mediazione obbligatoria vanno a buon fine e tale successo può influire negativamente sui procedimenti arbitrali. La notevole riduzione degli oneri accessori addebitati ai locatari è dovuta soprattutto a minori spese sostenute per la manutenzione dell'immobile.

2) Altri proventi o rimborsi

Conto	Descrizione	Anno 2019	Anno 2018	Differenza
312014	Altri rimborsi e recuperi diversi	787	4.453	-3.666
312016	Altri proventi	272.854	465.904	-193.050
Totale proventi o rimborsi		273.641	470.357	-196.716

Gli altri **rimborsi** e recuperi diversi percepiti nel 2019 riguardano la restituzione, da parte della Camera di commercio, di parte del costo del personale alle dirette dipendenze dell'Istituto, impegnato nell'avvio del progetto europeo gestito a livello camerale, denominato Be-Readi Alps.

Nel corso del 2017 la Camera di commercio ha aderito a due progetti del sistema camerale nazionale relativi alla digitalizzazione delle imprese e all'alternanza scuola – lavoro ed ha aumentato il diritto annuale camerale del triennio 2017 - 2019 per garantire il loro finanziamento. L'Istituto ha svolto numerose attività nell'ambito di tali progetti e le relative spese sostenute pari a 139.407 Euro per l'alternanza e 133.447 Euro per la digitalizzazione sono state rimborsate dalla Camera di commercio.

3) Contributi da organismi comunitari

Conto	Descrizione	Anno 2019	Anno 2018	Differenza
313000	Contributi dall'Unione Europea	43.726	47.310	-3.584
Totale contributi da organismi comunitari		43.726	47.310	-3.584

I **contributi da organismi comunitari** contabilizzati nel 2019 si riferiscono al finanziamento previsto per la partecipazione dell'Istituto per la promozione dello sviluppo economico a progetti europei. Dal 2016 l'azienda speciale, in

collaborazione con IDM Südtirol - Alto Adige prima e con il NOI TechPark poi, è diventata punto di riferimento in materia di EEN - Enterprise Europe Network rispetto alle aziende locali.

4) Contributi regionali o da altri enti pubblici

Conto	Descrizione	Anno 2019	Anno 2018	Differenza
314002	Contributi dalla Provincia autonoma di Bolzano	82.523	84.189	-1.666
314018	Altri contributi e trasferimenti	500.000	600.000	-100.000
314018	<i>di cui per WIFI – Formazione</i>	<i>280.000</i>	<i>280.000</i>	<i>0</i>
314018	<i>di cui per IRE – Istituto di ricerca economica</i>	<i>200.000</i>	<i>200.000</i>	<i>0</i>
314018	<i>di cui per il servizio di creazione d'impresa</i>	<i>20.000</i>	<i>120.000</i>	<i>-100.000</i>
Totale contributi regionali o da altri enti pubblici		582.523	684.189	-101.666

Gli altri **contributi** e trasferimenti si riferiscono alla somma concessa dalla Provincia autonoma di Bolzano alla Camera di commercio ai sensi della legge provinciale 17 febbraio 2000, n. 7 per il finanziamento delle attività dell'Istituto. Nell'esercizio 2018 tale somma era stata eccezionalmente aumentata di 100.000 Euro.

5) Altri contributi

Conto	Descrizione	Anno 2019	Anno 2018	Differenza
315000	Altri contributi	0	0	0
Totale altri contributi		0	0	0

Nel corso del 2019 non sono stati contabilizzati **altri contributi**.

6) Contributo della Camera di commercio

Conto	Descrizione	Anno 2019	Anno 2018	Differenza
316001	Contributo della Camera di commercio	3.450.000	2.790.000	660.000
Totale contributo della Camera di commercio		3.450.000	2.790.000	660.000

Il finanziamento concesso annualmente dalla Camera di commercio è stato aumentato di oltre il 23% in quanto con le numerose nuove attività in ambito di digitalizzazione e alternanza scuola-lavoro sono notevolmente aumentate le spese per il personale.

Totale dei ricavi ordinari A) 6.402.039

B) Costi di struttura

6) Organi istituzionali

Conto	Descrizione	Anno 2019	Anno 2018	Differenza
326003	Consiglio di amministrazione	2.851	5.076	-2.225
326006	Presidente	2.600	2.600	0
326009	Collegio dei Revisori	24.232	24.232	0
326012	Consiglio arbitrale e Comitato scientifico dell'IRE	38.381	31.613	6.768
Totale organi istituzionali		68.064	63.521	4.543

Questa voce si riferisce a tutti i **compensi, le indennità e i rimborsi spese** liquidati agli organi dell'azienda speciale.

7) Personale

Conto	Descrizione	Anno 2019	Anno 2018	Differenza
diversi	Competenze al personale	709.427	446.448	262.979
327000	di cui retribuzione ordinaria	705.561	441.658	263.903
327001	di cui retribuzione ordinaria per ferie non godute	2.373	2.818	-445
327003	di cui retribuzione straordinaria	1.493	1.971	-478
diversi	Oneri sociali	212.228	131.100	81.128
327100	di cui oneri previdenziali	208.863	130.249	78.614
327101	di cui oneri previdenziali ferie non godute	694	807	-113
327103	di cui INAIL dipendenti	2.654	5	2.649
327104	di cui INAIL dipendenti ferie non godute	16	39	-23
diversi	Accantonamento TFR	49.434	31.901	17.533
327200	di cui accantonamento TFR	20.120	15.973	4.147
327203	di cui accantonamento Laborfonds	29.314	15.929	13.385
diversi	Altri costi	1.841.728	1.970.491	-128.763
327306	di cui altre spese per il personale	2.574	10.479	-7.905
327310	di cui personale comandato da altri enti	1.839.150	1.960.012	-120.862
Totale oneri per il personale		2.812.814	2.579.940	232.874

Gli **oneri per il personale** hanno subito un incremento dovuto al potenziamento dell'Istituto per la ricerca economica – IRE e per il consolidamento delle attività legate allo svolgimento dei progetti nazionali Punto impresa digitale - PID ed Alternanza scuola-lavoro.

Al 31 dicembre 2019 risultano:

	Anno 2019	Anno 2018	Differenza
dipendenti propri (teste)	20	16	4
dipendenti camerale distaccati (full time equivalent)	30,05	25,62	4,43
Totale	50,05	41,62	8,43

In materia di tutela della salute e della sicurezza nei luoghi di lavoro l'azienda si avvale del servizio unico di prevenzione e protezione istituito dalla Camera di commercio di Bolzano per l'ente camerale stesso e per le aziende speciali camerale.

La funzione di responsabile per il servizio di prevenzione e di protezione è stata assunta da un dipendente camerale. L'azienda si avvale, inoltre, occasionalmente, della consulenza di un consulente esterno, esperto in materia di sicurezza. Anche nell'esercizio 2019 non si sono verificati incidenti sul lavoro. L'incidenza storica degli infortuni è pari a zero.

Con provvedimento del 25 ottobre 2016, n. 13 il Consiglio di amministrazione ha deliberato che all'Istituto si applichino il piano di anticorruzione, il codice di comportamento, il piano per la trasparenza, il piano per la prestazione organizzativa e le norme che regolano il sistema di qualità adottate dalla Camera di commercio.

8) Funzionamento

Gli oneri di funzionamento sono suddivisi, così come previsto dal D.P.R. 2 novembre 2005, n. 254, tra oneri per la prestazione di servizi, oneri per il godimento di beni di terzi e oneri diversi di gestione.

Segue un prospetto degli oneri per la **prestazione di servizi**, i quali si riferiscono solamente al normale funzionamento degli uffici e non alle spese sostenute per la realizzazione delle iniziative previste per l'esercizio.

Conto	Descrizione	Anno 2019	Anno 2018	Differenza
328000	Oneri telefonici	6.458	11.867	-5.409
328001	Spese consumo acqua	2.859	2.879	-20

Conto	Descrizione	Anno 2019	Anno 2018	Differenza
328002	Spese consumo energia elettrica	195.580	240.893	-45.313
328006	Oneri riscaldamento e condizionamento	12.338	19.728	-7.390
328007	Oneri condominiali	97.755	104.073	-6.318
328010	Oneri pulizie locali	53.011	34.543	18.468
328016	Spese per la formazione del personale	17.600	16.118	1.482
328017	Spese per buoni pasto	21.889	14.119	7.770
328018	Rimborsi spese per missioni, viaggi e trasferte	29.239	27.172	2.067
328020	Oneri per manutenzione ordinaria	62.902	105.463	-42.561
328023	Oneri per manutenzione ordinaria immobili	79.008	87.956	-8.948
328039	Altri oneri assicurativi	15.555	14.829	726
328040	Oneri consulenti ed esperti	4.237	4.116	121
328043	Oneri legali	5.020	782	4.238
328048	Ricerche di mercato e fornitura di dati statistici	0	89	-89
328049	Accesso banche dati e internet	39.785	46.417	-6.632
328050	Spese automazione servizi	112.114	79.959	32.155
328051	Spese di rappresentanza	136	2.799	-2.663
328053	Oneri postali e di recapito	13.616	22.957	-9.341
328054	Spese bancarie	24	0	24
328059	Oneri per mezzi di trasporto	892	5.988	-5.096
328063	Oneri sociali per amministratori	2.490	2.873	-383
328068	Oneri vari di funzionamento	0	656	-656
328098	Oneri di gestione addebitati dalla controllante	15.406	11.869	3.537
328099	Altri costi per servizi	56	0	56
Totale oneri per la prestazione di servizi		787.967	858.144	-70.177

Gli oneri per la prestazione di servizi sono diminuiti di oltre l'8% rispetto all'esercizio precedente. Le principali variazioni hanno riguardato:

- le spese per l'energia elettrica: il maggior costo sostenuto nell'esercizio precedente è riferito, in parte, a spese del 2017 fatturate solamente dopo la chiusura dell'esercizio;
- gli oneri per la pulizia degli uffici: alla fine del 2018 è stata espletata una gara per l'affidamento del servizio di pulizia dell'immobile, con la quale sono state aumentate le ore settimanali e sono stati aggiunti alcuni servizi; il costo è, pertanto, notevolmente aumentato rispetto al passato;
- gli oneri per la manutenzione ordinaria: durante il 2019 non sono emerse necessità di notevoli interventi di manutenzione ed il relativo costo è diminuito, quindi, di oltre 40.000 Euro rispetto all'esercizio precedente;
- le spese per l'automazione dei servizi sono aumentate di oltre il 40% rispetto all'esercizio precedente: gran parte del maggior costo è riferito allo sviluppo di un nuovo sito internet per l'Istituto di ricerca economica – IRE ed alla sottoscrizione di una banca dati contenente i dati completi su marchi italiani, comunitari ed internazionali;
- gli oneri per i mezzi di trasporto proprio sono notevolmente diminuiti e sono limitati al rifornimento di carburante, mentre nel 2018 si erano rese necessarie diverse riparazioni.

Il mastro degli oneri per il **godimento di beni di terzi** si riferisce ai canoni dovuti per il noleggio di stampanti:

Conto	Descrizione	Anno 2019	Anno 2018	Differenza
328105	Canoni per noleggi	11.443	13.545	-2.102
Totale oneri per il godimento di beni di terzi		11.443	13.545	-2.102

Gli **oneri diversi di gestione**, invece, contengono innanzitutto le diverse imposte e tasse dovute dall'azienda speciale. La riduzione è da ricondurre quasi per intero al minor versamento dovuto a titolo di IRES, riconducibile da un lato al disavanzo d'esercizio e dall'altro alla riduzione dell'aliquota IRES:

Conto	Descrizione	Anno 2019	Anno 2018	Differenza
328200	Oneri per acquisto libri e quotidiani	5.971	5.347	624
328206	Oneri per acquisto cancelleria	1.747	1.758	-11
328209	Materiale di consumo	1.723	26	1.697
328216	Oneri per smaltimento rifiuti	9.489	9.242	247
328218	IRES anno in corso	41.945	46.500	-4.555
328221	IRAP anno in corso	66.000	67.050	-1.050
328224	IMI - Imposta Municipale Immobiliare	163.740	163.740	0
328225	Imposta di bollo	3.894	2.393	1.501
328227	Altre imposte e tasse	8.391	10.769	-2.378
328233	Arrotondamenti	-15	10	-25
328242	Perdite su crediti	4.964	0	4.964
328246	IVA indetraibile su acquisti intracomunitari	3.419	52	3.367
Totale oneri diversi di gestione		311.267	306.887	4.380

9) Ammortamenti ed accantonamenti

L'ammortamento delle immobilizzazioni immateriali è stato conteggiato applicando l'aliquota del 33%, mentre quello dei beni mobili risulta dall'utilizzo delle aliquote stabilite dalla normativa fiscale.

Aliquote applicate

- diritti reali di godimento (usufrutto e superficie)	6,4%
- immobile per uffici e servizi	3%
- licenze d'uso per software	33%
- avviamento esercizio pubblico - Bar	20%
- attrezzatura esercizio pubblico – Bar (media su singoli sui cespiti)	11%
- arredamento	15%
- impianti di allarme, di ripresa fotografica, telefonici	30%
- macchine d'ufficio elettromeccaniche ed elettroniche	20%
- mobili d'ufficio	12%
- autoveicoli da trasporto	20%
- macchinari, apparecchi e attrezzatura varia	15%

Di seguito si riporta lo sviluppo analitico dei costi dell'**ammortamento**:

Conto	Descrizione	Anno 2019	Anno 2018	Differenza
diversi	Ammortamenti immobilizzazioni immateriali	277.672	275.040	2.632
329000	di cui ammortamento software	2.839	2.948	-109
329018	di cui ammortamento altre immobilizzazioni immateriali	274.834	272.091	2.743
diversi	Ammortamenti immobilizzazioni materiali	999.521	993.615	5.906
329100	di cui ammortamento fabbricati	949.402	949.402	0
329101	di cui ammortamento impianti speciali di comunicazione	10.512	11.385	-873
329102	di cui ammortamento impianti generici	187	187	0
329103	di cui ammortamento impianti specifici	0	0	0
329112	di cui ammortamento mobili	6.037	6.567	-530
329113	di cui ammortamento arredi	1.689	8.121	-6.432
329117	di cui ammortamento macchinari, apparecchiature e attrezzatura varia	359	296	63
329118	di cui ammortamento macchine ordinarie d'ufficio	418	418	0

Conto	Descrizione	Anno 2019	Anno 2018	Differenza
329120	<i>di cui ammortamento macchine d'ufficio elettroniche</i>	30.917	17.239	13.678
Totale degli ammortamenti		1.277.193	1.268.654	8.539

Il leggero aumento degli ammortamenti rispetto all'esercizio precedente è dovuto soprattutto alla sostituzione di hardware.

Conto	Descrizione	Anno 2019	Anno 2018	Differenza
329200	Accantonamento fondo svalutazione crediti	3.030	0	3.030
Totale degli accantonamenti		3.030	0	3.030

Alla chiusura dell'esercizio 2019 sono stati contabilizzati degli **accantonamenti** per far fronte ad eventuali crediti non esigibili.

Totale dei costi di struttura B) 5.271.779

C) Costi istituzionali

10) Spese per progetti e iniziative

Conto	Descrizione	Anno 2019	Anno 2018	Differenza
330010	Allestimento stands	5.310	0	5.310
330012	Consulenze e docenze	181.684	285.149	-103.465
330013	Relatori	312.429	361.384	-48.955
330014	Giornalisti	43	847	-804
330015	Pubblicità	302.845	244.906	57.939
330017	Traduzioni	19.755	22.409	-2.654
330018	Altri costi per servizi	134.653	65.456	69.197
330019	Servizi di catering	40.191	20.280	19.911
330020	Noleggi e fitti passivi	18.442	18.537	-95
330021	Omaggi e materiale promozionale	1.386	0	1.386
330028	Contributi e sponsorizzazioni	66.769	141.313	-74.544
331000	Altri interventi di formazione e promozione	7.396	720	6.676
Totale spese per progetti e iniziative		1.090.904	1.161.001	-70.098

I costi sostenuti nell'anno per **progetti e iniziative** sono diminuiti, rispetto a quanto registrato nello scorso esercizio, di quasi il 6%.

Totale dei costi istituzionali C) 1.090.904

Risultato della gestione corrente (A-B-C) 39.357

D) Gestione finanziaria

Proventi e oneri finanziari

Conto	Descrizione	Anno 2019	Anno 2018	Differenza
340000	Interessi attivi	341	36.595	-36.254
341000	Interessi passivi	0	0	0
Risultato della gestione finanziaria		341	36.595	-36.254

A seguito della proroga del contratto per il servizio di tesoreria la Banca Popolare di Sondrio ha considerevolmente ridotto il tasso riconosciuto per le somme depositate sul conto corrente bancario dell'Istituto, adeguandolo ai tassi sui depositi normalmente applicati sul mercato.

Risultato della gestione finanziaria D) 341

E) Gestione straordinaria

Proventi e oneri straordinari

Conto	Descrizione	Anno 2019	Anno 2018	Differenza
350000	Plusvalenze da alienazioni	16	8	8
350006	Sopravvenienze attive	8.042	10.573	-2.531
351000	Minusvalenze da alienazioni	-56	0	-56
351003	Sopravvenienze passive	-50.688	-122.406	71.718
Risultato della gestione straordinaria		-42.686	-111.825	69.139

Le **sopravvenienze passive** registrate nell'esercizio 2019 riguardano soprattutto alcune fatture passive ricevute solo dopo l'approvazione del bilancio 2018, nonché ulteriori debiti IVA e IRAP relativi al 2018, risultanti dalle rispettive dichiarazioni.

Risultato della gestione straordinaria E) -42.686

Imposte sul reddito dell'esercizio

Così come previsto dal regolamento di contabilità delle Camere di commercio e delle loro aziende speciali di cui al D.P.R. 2 novembre 2005, n. 254, l'IRES e l'IRAP a carico dell'esercizio pari a, rispettivamente, 41.945 e 60.000 Euro appare esposta sotto le spese di funzionamento dell'Ente.

Avanzo (disavanzo) economico d'esercizio -2.988

Bolzano, marzo 2020

Il Presidente

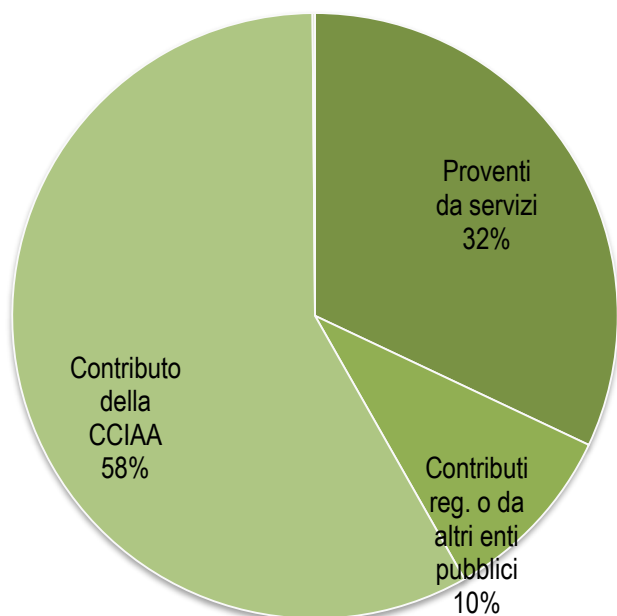
On. Dr. Michl Ebner

Il Presidente del Collegio dei Revisori dei conti

Dr. Günther Überbacher

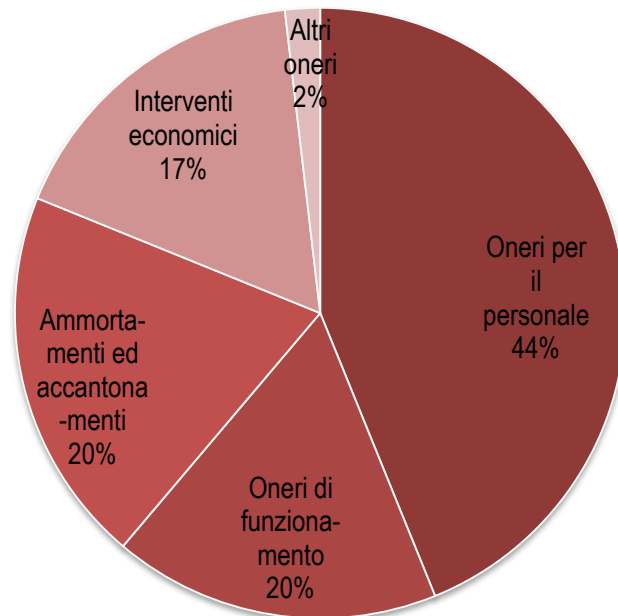
GRAFICI

Suddivisione dei proventi



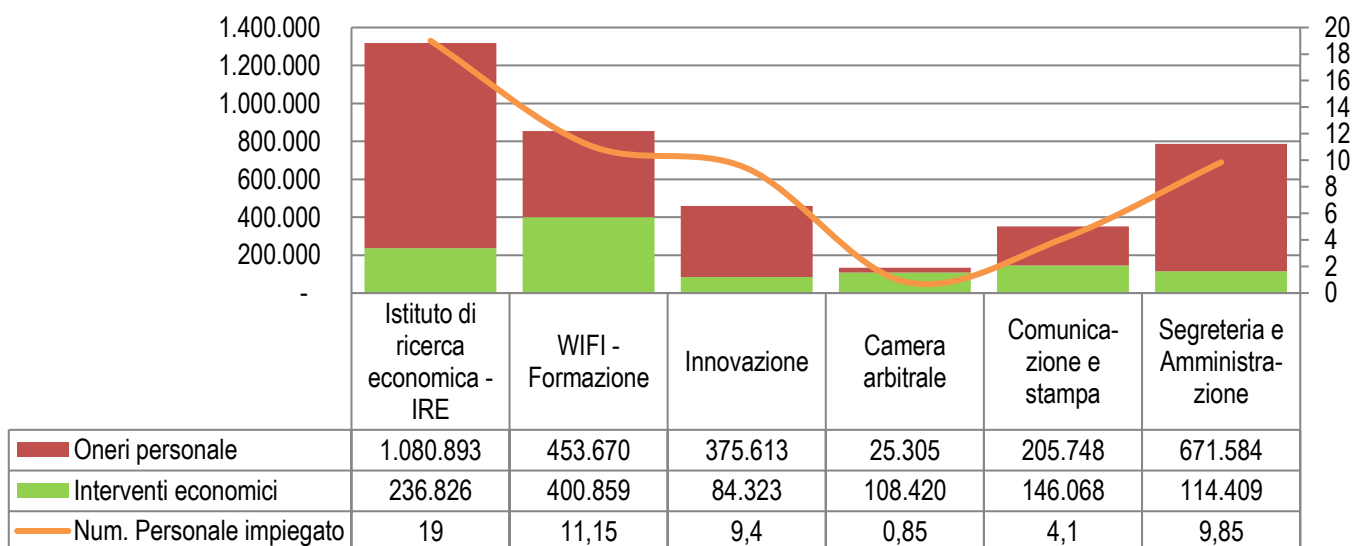
Le attività dell'azienda speciale sono finanziate per il 68%, dalla Camera di commercio e da altri enti pubblici. Il 32% dei ricavi deriva dalle tariffe applicate ai servizi e dalle locazioni attive.

Suddivisione degli oneri



Il 17% del budget è stato impiegato per le attività di promozione economiche, mentre il 44% degli oneri dell'Istituto per la promozione dello sviluppo economico si riferisce alle somme dovute per il personale impiegato per la gran parte in servizi alle imprese.

Attività economiche divise per reparti

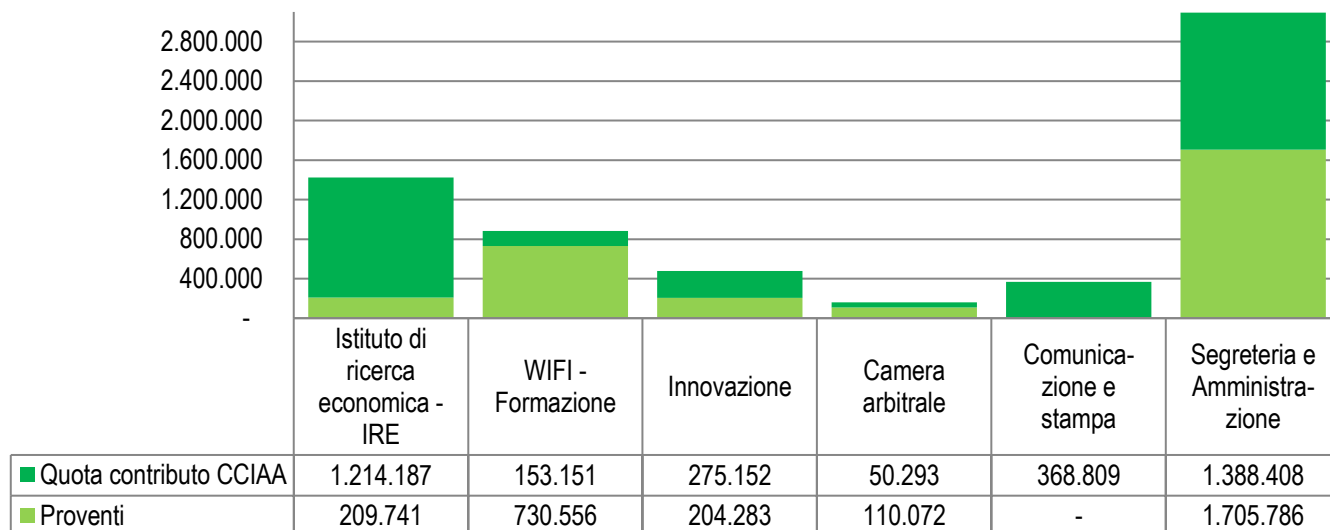


Le somme impegnate per le attività di promozione economica (barre verdi) riguardano, innanzitutto, la gestione dell'offerta del WIFI – Formazione (37%). Il 22% dei complessivi 1.090.904 Euro si riferisce alle ricerche ed agli studi elaborati dall'IRE – Istituto di ricerca economica - IRE. Seguono la Comunicazione e stampa con il 13%, la Camera

arbitrale con il 10%, qualche attività svolta direttamente dall'amministrazione per il 10%, nonché l'Innovazione con l'8% degli interventi economici.

Le barre di colore rosso indicano il costo, la linea arancione legata alla legenda a destra del grafico il numero del personale impiegato nei diversi reparti. Oltre ai 20 dipendenti propri dell'Istituto sono stati considerati anche i 34,35 dipendenti camerale distaccati all'azienda speciale.

Proventi divisi per reparto



Dal grafico si evince in che modo sono finanziate le attività dei singoli reparti. Mentre i proventi propri, i quali includono i contributi provinciali (verde chiaro), sono suddivisi soprattutto tra l'amministrazione per quanto riguarda i fitti attivi (58%), il WIFI – Formazione (25%), l'Innovazione (7%), nonché l'Istituto di ricerca economica – IRE (7%) e la Camera arbitrale (4%), la Comunicazione e stampa è interamente finanziata dal contributo concesso dalla Camera di commercio (barra verde scuro), in quanto non vengono svolti dei servizi a favore delle imprese che generano proventi.

Conto economico per reparto

Voce	Totale	WIFI-Formazione	IRE - Istituto di ricerca economica	Innovazione	Camera arbitrale	Comunicazione e stampa	Segreteria e Amministrazione
Proventi da servizi	2.052.149	384.399	9.741	34.470	110.072	0	1.513.467
Altri proventi o rimborsi	273.641	63.634	0	69.813	0	0	140.194
Contributi da organismi comunitari	43.726	0	0	0	0	0	43.726
Contributi regionali o da altri enti pubblici	582.523	282.523	200.000	100.000	0	0	0
Altri contributi	0	0	0	0	0	0	0
Contributo della Camera di commercio	3.450.000	153.151	1.214.187	275.152	50.293	368.809	1.388.408
Totale ricavi ordinari A)	6.402.039	883.707	1.423.928	479.435	160.365	368.809	3.085.795
Organi istituzionali	68.064	0	16.021	0	22.360	0	29.683
Personale	2.812.813	453.670	1.080.893	375.613	25.305	205.748	671.584
Funzionamento	1.110.679	29.179	83.990	19.498	3.441	15.113	959.458
Ammortamenti ed accantonamenti	1.280.224	0	0	0	0	0	1.280.224
Totale costi di struttura B)	5.271.780	482.849	1.180.904	395.111	51.106	220.861	2.940.949
Spese per progetti e iniziative	1.090.905	400.859	236.826	84.323	108.420	146.068	114.409
Totale costi istituzionali C)	1.090.905	400.859	236.826	84.323	108.420	146.068	114.409
Risultato della gestione corrente (A-B-C)	39.357	0	6.198	0	840	1.880	30.439
Gestione finanziaria D)	341	0	0	0	0	0	341
Gestione straordinaria E)	-42.686	0	-6.198	0	-840	-1.880	-33.768
Rettifiche di valore di attività finanziarie F)	0	0	0	0	0	0	0
Saldi dei reparti	-2.988	0	0	0	0	0	-2.988

RELAZIONE DEL COLLEGIO DEI REVISORI DEI CONTI

AL CONSIGLIO DI AMMINISTRAZIONE DELL'ISTITUTO PER LA PROMOZIONE DELLO SVILUPPO ECONOMICO – AZIENDA SPECIALE

Nel corso dell'esercizio 2019, rispettando la periodicità prevista dalla legge, il Collegio dei Revisori dei Conti ha effettuato dei controlli relativi a:

- la regolare tenuta della contabilità aziendale;
- la corretta osservanza dei termini nel soddisfacimento delle obbligazioni fiscali e previdenziali;
- il puntuale pagamento delle obbligazioni in genere;
- la corretta rilevazione dei fatti gestionali nella contabilità generale;
- la sussistenza e l'utilizzo dei libri occorrenti per l'esercizio dell'attività d'impresa, libri regolarmente vidimati;
- la contabilizzazione delle scritture in Euro;
- l'organizzazione delle carte per la gestione finanziaria dei due conti tenuti presso la Banca popolare di Sondrio, che funge da tesoriere;
- l'utilizzo di mandati nel pagamento delle fatture passive, con l'indicazione dei rispettivi centri di costo.

I) RISULTATI DELLE VERIFICHE

Il Collegio dei Revisori dei conti rileva che:

- non risultano errori e/o omissioni da segnalare al Consiglio di Amministrazione;
- non risultano contabilizzate operazioni atipiche rispetto all'oggetto sociale ed ai mandati ricevuti dalla controllante;
- sono stati verificati in modo particolare i rapporti con le parti correlate senza rilevare omissioni e/o devianze;
- i mandati collegati ai pagamenti rispettano le necessità di controllo dei flussi finanziari in uscita rispetto ai centri di costo;
- i flussi in entrata sono contabilizzati come dalle rispettive previsioni;
- n. 12 clienti e n. 9 fornitori selezionati per la circolarizzazione hanno risposto e confermato i saldi comunicati dall'Istituto (alla data del 17 marzo 2020 un fornitore - ITALIANA PETROLI SPA - non ha risposto alla richiesta trasmessa);
- durante la presente verifica è stato controllato il calcolo dell'imposta dovuta per l'esercizio 2019.

Quanto precede autorizza il Collegio ad esprimere giudizi sintetici a critica del bilancio.

II) IL BILANCIO AL 31 DICEMBRE 2019

Nel corso del mese di marzo 2020 ci siamo riuniti per verificare i risultati della circolarizzazione dei crediti/debiti nonché concordare i criteri di valutazione di alcune voci del capitale circolante.

Il Collegio è del parere che i valori attribuiti al capitale fisso non si discostino da quelli venali, sicché – tenendo conto anche della continuità di impresa – non sono richieste svalutazioni al capitale fisso.

Nella redazione del bilancio risultano applicati i criteri di valutazione recepiti dalle norme codicistiche (art. 2426 del codice civile) e, ove applicabili, quelle del D.P.R. 2 novembre 2005, n. 254.

Per altri aspetti il Collegio segnala:

- nella compilazione del bilancio risultano rispettati i principi di prudenza e di competenza economica;
- non risultano effettuate compensazioni di partite;
- le voci di bilancio sono comparate con quelle dell'esercizio precedente.

Per macro-voci il bilancio è qui riassunto:

A) ATTIVO DELLO STATO PATRIMONIALE

Immobilizzazioni	euro	21.157.635
Attivo circolante	euro	17.547.726
Totale dell'attivo	euro	<u>38.705.361</u>

B) PASSIVO DELLO STATO PATRIMONIALE

Patrimonio netto	euro	17.980.339
Trattamento di fine rapporto (TFR)	euro	30.933
Debiti verso la controllante	euro	20.308.376
Altri debiti	euro	385.713
Totale del passivo	euro	<u>38.705.361</u>

C) CONTO ECONOMICO

Ricavi ordinari	euro	6.402.039
Costi di struttura	euro	-5.271.779
Costi istituzionali: spese per progetti e iniziative	euro	-1.090.904
Risultato della gestione corrente	euro	<u>39.357</u>
Risultato della gestione finanziaria	euro	341
Risultato della gestione straordinaria	euro	-42.686
Rettifiche di valore di attività finanziarie	euro	0
Disavanzo economico d'esercizio	euro	<u>-2.988</u>

- **L'attivo patrimoniale** è incentrato sulla voce "immobilizzazioni materiali", che del totale delle immobilizzazioni rappresenta il 96%. L'immobile, ai fini energetici, è classificato alla lettera A++.
- **Il passivo patrimoniale** accentra la quasi intera consistenza nella voce "patrimonio netto" e nei "debiti verso la controllante". La somma di queste due voci è di € 38,2 milioni. Ammontano al 99% delle poste del passivo patrimoniale e garantiscono, nella stessa misura percentuale, il finanziamento dell'attivo investito.
- **Il trattamento di fine rapporto** di lavoro subordinato calcolato, secondo la normativa in vigore, è pari a € 30.933.
- **I debiti verso terzi** sommano € 385.714 e rappresentano una percentuale dell'1% del passivo.
- Il conto economico prospetta un aumento nei **ricavi ordinari** rispetto all'esercizio precedente, passando da € 6,32 milioni a € 6,40 milioni. Tale differenza è dovuta soprattutto al finanziamento concesso dalla Camera di commercio, che è stato aumentato di € 660.000 rispetto all'anno 2018.
- **Il costo del personale** è aumentato, rispetto all'esercizio precedente, da € 2,58 milioni a € 2,81 milioni.
- **Il costo per il funzionamento degli uffici** ammonta a € 1.110.678 ed è diminuito del 6% rispetto al 2018, mentre i costi per gli **organismi istituzionali** ammontano a € 68.064.
- Gli **ammortamenti** sono aumentati di € 8.539 rispetto all'anno precedente, in quanto parte del hardware è stata sostituita.
- Alla chiusura dell'esercizio i **costi istituzionali** riguardanti le spese per progetti e iniziative ammontano a € 1.090.904. Rispetto alle somme contabilizzate nell'anno precedente hanno subito una diminuzione del 6%.

- Il **risultato della gestione finanziaria** si riferisce agli interessi attivi pari a € 341, mentre la **gestione straordinaria** chiude con un saldo negativo pari a € 42.686, dovuto ad alcune fatture passive ricevute solo dopo l'approvazione del bilancio 2018, nonché ulteriori debiti IVA e IRAP relativi al 2018, risultanti dalle rispettive dichiarazioni.
- Il conto economico chiude, quindi, con un **disavanzo** di € 2.988; l'onere fiscale ammonta a € 41.945 a titolo di IRES e a € 66.000 a titolo di IRAP.

III) LA NOTA INTEGRATIVA

- La nota integrativa espone in modo esauriente le notizie utili per la corretta lettura ed interpretazione delle quantità di bilancio esposte nella situazione patrimoniale e nel conto economico. Esamina tutte le macrovoci in raccordo con l'esercizio precedente.
- Il notevole patrimonio immobiliare è coperto da idonea assicurazione; le misure di sicurezza sembrano essere adeguate.
- Nel corso dell'esercizio il Collegio ha verificato le formalità giuridiche in materia di privacy, sicurezza sul posto del lavoro e antiriciclaggio.
- Non si segnalano infortuni professionali.
- È stata confermata la tempestività dei pagamenti delle imposte e dei contributi sociali.

IV) PATRIMONIO NETTO

In chiusura di esercizio 2019, l'azienda speciale prospetta un patrimonio netto di € 17.980.339, importo sufficiente per garantire la copertura del 46% dell'attivo. La somma fra debiti a lungo termine e patrimonio netto copre il 63% dell'attivo. Il patrimonio è composto dal **fondo di dotazione**, dai risultati positivi degli esercizi precedenti e dal disavanzo dell'esercizio.

Il Collegio dei Revisori dei conti propone di coprire il risultato negativo con un contributo da parte della Camera di commercio.

V) RISULTATO DELL'ESERCIZIO

L'esercizio 2019 chiude con un disavanzo risultante dal conto economico pari a € 2.988. Le imposte calcolate sono state contabilizzate, così come previsto dal D.P.R. 2 novembre 2005, n. 254, tra gli oneri diversi di gestione.

VI) PARERE

Il Collegio dei Revisori, tenuto conto di quanto emerso in occasione delle periodiche visite e dei controlli sui dati di bilancio, ritiene che il bilancio (situazione patrimoniale, conto economico e nota integrativa) sia redatto nel rispetto della normativa vigente.

Pertanto,

ESPRIME UN PARERE FAVOREVOLE SENZA RISERVA

all'approvazione del bilancio medesimo chiuso al 31.12.2019 dell'Istituto per la promozione dello sviluppo economico, azienda speciale della Camera di commercio di Bolzano.

Bolzano, 24 marzo 2020

IL PRESIDENTE
DEL COLLEGIO DEI REVISORI DEI CONTI
dott. Günther Überbacher

I COMPONENTI:
dott.ssa Carmen Seidner
dott.ssa Barbara Giordano